

Angebote
gültig vom 02.08.
bis zum 07.08.2021*

MIX
Markt

Schweinenacken ohne Knochen
1 kg

4.44

Kachelfleisch mariniert
1 kg

6.99

Schweinenacken mariniert ohne
Knochen 1 kg

5.99

Suppenfleisch vom Rind mit
Knochen 1 kg

4.99

Hähnchenunterschenkel, frisch 1 kg,
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

3.49

Wels „Som“ 1 kg,
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

6.79

TV Werbung

Lachsforellenkaviar 50 g Gl.,
100 g = 8,78

4.39

Surimi-Stäbchen-Fischzubereitung
aus Fischmuskeleiweiss tiefgefroren
250 g Pack., 1 kg = 3,96

0.99

Garnelen
mit Kopf
und Schale
650 g Pack.,
1 kg = 10,76

6.99

Top Angebot!

Strauchtomaten 1 kg,
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

0.99

Kartoffeln 5 kg Sack, Herkunft, Kl.:
laut Auszeichnung, 1 kg = 0,60

2.99

5 kg Sack

Radieschen/Lauchzwiebeln je 1 Bund,
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

0.59

Usbekische Honigmelonen 1 kg,
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung

1.49

Pasta filata Käse nach
georgischer Art, 45% Fett i.Tr. 500 g Pack.,
1 kg = 7,30

3.65

Brühwurst Art Geflügel- Krakauer
„Kurinaya polukoptschenaya“ 350 g Pack.,
1 kg = 8,55

2.99

Polnische Rohwürstchen, mittelgrob, ge-
räuchert „Frankfurterki wedzone surowe“
100 g, 1 kg = 11,90

1.19

Krakauer Würstchen scharf,
geräuchert „Kolbaski Ostrie“
500 g Pack., 1 kg = 8,98

4.49

Brühwurst „Domaschnaja“ nach Krakau-
er Art fein, geräuchert
400 g Pack., 1 kg = 8,23

3.29

Top Angebot!

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr
Sa

09:00 - 19:00
09:00 - 17:00

Mix Markt 24 OHG
Bielefelder Straße 235
32758 Detmold

Mix Markt 01 OHG
Stukenbrocker Weg 18a
33813 Oerlinghausen

Mix Markt 147 OHG
Neue Torstr. 48a
32825 Blomberg

Joghurtherzeugnis „Rjaschenka“
3,5% Fett 500 ml Pack., 1 L = 1,98



TV Werbung

0.99

„Marlenka“ Honig- oder Milchkakaotorte
tiefgefroren, je 800 g Pack., 1 kg = 11,24



TV Werbung

8.99

Chernogolovski
Erfrischungs-
getränke
versch. Sorten
je 1,5 L Fl.,
1 L = 0,66
zzgl. Pfand 0,25



TV Werbung

0.99

„Chlebnij kvas“
Gärgetränk auf
Malzbasis
0,5 L Fl.,
1 L = 1,50
zzgl. Pfand 0,08



TV Werbung

0.75

„Premium ALE“
Bier hell,
je 1 L Fl.
zzgl. Pfand 0,25



TV Werbung

1.35

Vodka „Hlibny
Dar“ 40% vol.
versch. Sorten, je
0,5 L Fl.,
1 L = 11,98



TV Werbung

5.99

Karottensalat nach
koreanischer Art 350 g Dose,
1 kg = 7,98



2.79

Weißkohl nach koreanischer Art „Kim Chi“,
scharf. 1100 g Eimer, Abtr. 1 kg = 3,82



2.29

Oliven mit Stein „Gigant“, geschwärzt
820 g Dose, Abtr. 1 kg = 6,07



2.79

Frischkäse „Tworog“ 0,5% oder
15% Fett i.Tr. je 250 g Pack., 1 kg = 4,20



1.05

Gebratene Sprotten in Tomatensoße,
ganze und Stücke, unausgenommen
mit Kopf 240 g Dose, 100 g = 0,53



1.25

Lettisches Roggenmischbrot „Rzanoi“
700 g St., 1 kg = 3,13



2.19

Nudelgericht mit Hühnergeschmack „Yum-Yum“
30 x 60 g 1800 g Pack.,
1 kg = 7,50



13.49

Eis „Big Family“
7 x Vanille- und
3 x Schokoge-
schmack, im
Waffel-becher
1200 ml Pack.,
1 L = 2,08



Top Angebot!

2.49

Schaumzuckerwarenkonfekt
„Vkusnasha“ Classic oder Spezial
in kakaohaltiger Fettglasur, lose
je 100 g, 1 kg = 5,50



0.55

Hartkaramelle „Malina- / Klubnika so
slivkami“ mit Himbeer- / Erdbeer-Sahne-
Geschmack, lose je 100 g, 1 kg = 3,50



0.35

Süßes Maisknabbererzeugnis
100 g Pack.



0.75

„Tymbark“ Erfrischungsgetränk aus
Fruchtsaftkonzentraten, pasteurisiert
versch. Sorten, je 0,5 L Fl., 1 L = 1,10
zzgl. Pfand 0,25



0.55

Schankbier
„Starij Melnik Mjagkoe“
4,3% vol., 12 x 0,45 L Pack.,
1 L = 1,58 zzgl. Pfand 3,00

12 Fl.Sparpaket



8.50

Bier „Tyskie Gronie“ hell
5,2% vol. 0,5 L Dose,
1 L = 2,10 zzgl. Pfand 0,25



1.05

Rumänische
Spirituose
„Alexandria 7“
40% vol. 0,7 L Fl.,
1 L = 14,50



10.15

Armenischer
Brandy „Artamat“
7 Jahre alt
40% vol. 0,5 L Fl.,
1 L = 22,78



11.39

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen
im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

Wochenkurier nicht nur für Lage



**SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK**
Lange Straße 64 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

Samstag, 31. Juli 2021 • Ausgabe Lage

LIPPE AKTUELL

8 Für weitere 30 Jahre:
Stadt Lage pachtet für weitere 30 Jahre
das Reinholdi-Gelände

10 Sporthaus Neubau
Bau- und Planungsausschuss
fällt Neubauentscheidung einstimmig

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

71. Jahrgang • Ausgabe 30/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

Die Pflege GmbH - Detmold

- Senioren-WGs (24 Stunden da)
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Verhinderungspflege

Von-Cölln-Straße 8 • 32791 Lage
info@die-pflege-detmold.de

05232 - 999 83 00

**M Ihr Hörakustik-
meisterbetrieb**
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte*
- Diskret fernbedienbar per App

**optik & akustik
karch**
by Thomas Redeker
www.karch-lippe.de

Lage
Lange Str. 55
☎ 05232-63555

Detmold
Paulinenstr. 35
☎ 05231-24097

*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztl. Verordnung. Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

LWL-Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Ziegeleimuseum Lage

Outdoor-Familienommer
Spiel und Spaß mit der Familie
3. Juli – 17. August 2021

www.lwl-industriemuseum.de

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LAGEonline
www.lage.online

Heimatbund wandert

Lage.

Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund, Ortsverein Lage e.V., lädt nach der Corona-Pause wieder zu Wanderungen ein. Eine etwa 8 km lange Wanderung am Sonntag, den 08. August 2021 wird von Wolfgang Bode (Tel. 05232/5321 oder 01735256196) geleitet und führt über einen Rundwanderweg in Oerlinghausen. Alle Teilnehmer treffen sich um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Eichenallee. Ein gemeinsames Mittagessen ist nicht vorgesehen. Am Mittwoch, den 18. August 2021 wird eine Kurzwanderung rund um Lage mit einem anschließenden Kaffeetrinken angeboten. Dazu treffen sich die Teilnehmer um 14.00 Uhr ebenfalls auf dem Parkplatz an der Eichenallee. Das Kaffeetrinken organisiert Erwin Rottschäfer (Tel. 05232/5411). Die Wanderführung übernimmt auch Wolfgang Bode. Der Verein bittet darum, die Corona-Regeln zu beachten und einen Mund-Nase-Schutz bereitzuhalten.

Fahrttag der Feldbahn und Sonntagsführung in der Ziegelei

Lage-Hagen.

„Alle Mann einsteigen, Abfahrt!“, heißt es am kommenden Sonntag (1.8.) wieder in der Lagenser Ziegelei. Das Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) lädt seine Besucher von 13 bis 16 Uhr zu einer Feldbahnfahrt rund um das ehemalige Abbaugelände ein. Bereits um 11 Uhr gibt es die Möglichkeit, an der kostenlosen Sonntagsführung durch die Dauerausstellung teilzunehmen. Sie dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer zahlen ausschließlich den Museumseintritt.

Sportabzeichen

Saison 2021 vom 04. 08. bis 29. 09.

Lage.

Die Sportabzeichen-Saison 2021 findet vom 4. August bis zum 29. September, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Carl-Reiche-Stadion am Werreanger in Lage statt. Eine Teilnahme ist nur unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln möglich.

Einladung zum Grillen

Lage-Hörste.

Der AWO OV Hörste lädt zum Sommergrillen ein. Man trifft sich am Freitag, 06. 08. 2021 ab 16:00 Uhr am Hörster Krug. Eine Anmeldung bei Karen Tank, Tel.: 05232/88091 ist erforderlich. Die zur Zeit geltenden Hygienemaßnahmen sind einzuhalten.

**Sicher wie Fallschirmspringen.
Vom 1-Meter-Brett.
Mit Schwimmflügeln.**

Kredit auf Nummer Sparkasse.
Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-paderborn-detmold.de

Sparkasse Paderborn-Detmold

Die Immobilien-Spezialisten
Kauf statt mieten – Perfekte Singlewohnung!

Lage: Renovierte Appartementwohnung im Obergeschoss, Bj. 1983, ca. 32 m² Wfl., Flur mit Garderobennische, großzügiger Wohn- Schlafbereich mit Küchenzeile, überdachter Balkon mit kl. Außenabstellraum, Kellerraum u. KFZ-Stellplatz inkl., neuwertige und zeitgemäße Ausstattung, ruhige Innenstadtlage, kurzfristig frei. EVA, Gas, 123,6 kWh (m²/a), EEK: D
Angebots-Nr.: 0-1910 Kaufpreis: 59.500,- €, Provision: 3,570 %

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN IM WESTTOR **Mölling & Kampeter**
Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32/670 88

Junge Sterne glänzen länger.

Beim Autohaus Liebrecht in Lemgo:
Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht sowie HU-Siegel jünger als 3 Monate erfüllen sie höchste Qualitätsansprüche zu einem attraktiven Preis.*

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Kurt Liebrecht GmbH • Autorisierter Mercedes-Benz PKW/Trapo/ LKW Service und Vermittlung • Im Hengstfeld 6 • 32657 Lemgo • E-Mail: info@autohaus-liebrecht.de • Tel.: 05261-9381-0 • Fax: 05261-9381-590 • www.autohaus-liebrecht.de

Lippe zirkulär - #beiungsgehtesrund

Auftakt der Plakataktion im Ziegeleimuseum

Lage-Hagen (gb).

Birgit Essling, Leiterin der Geschäftsstelle „Lippe zirkulär“, be-

grüßte die Gäste letzten Mittwoch zum Kampagnenauf-takt #beiungsgehtesrund. Ziel der Kampagne ist es, auf den Tag der Erdüberlastung auf-

merksam zu machen, das Ressourcenbewusstsein zu stärken und dauerhafte Generationengerechtigkeit zu schaffen. Der sogenannte

globale „Erdverbrauchstag“ ist dieses Jahr der 29. Juni. Museumsleiter Willi Kulke war der Gastgeber des feierlichen Starts, an dem auch der Foto-

graf Joachim Stäbler anwesend war. Auf 20 Plakaten zeigen Bürgerinnen und Bürger des Kreises Lippe ihr Gesicht und Ihre Stimme. Die Kampagne zeigt ihre Vorstellungen von einem sozialen, ökologischen und ökonomischen Miteinander. „Wir wollen Menschen mit Haltung zeigen und für Nachhaltigkeit sensibilisieren“, sagte Essling in ihrer Ansprache, der Kreis Lippe praktiziere bereits das „Cradle-to-Cradle“-Prinzip, abfallfreies Wirtschaften.

Hausherr Kulke ergänzte, auch der Bereich Bauen, den das Museum repräsentiere, habe viel mit Nachhaltigkeit zu tun. Rainer Grabbe, Vertreter des Landrats, betonte das „Runde müsse in das Eckige“, damit das Kreislaufwirtschaftsgesetz runder laufe. Der Kreis Lippe möchte mit dem Zukunftskonzept 2025 und Nachhaltigkeit als Leitidee eine dauerhafte Generationengerechtigkeit schaffen.

Regina Latyschew, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, erklärte, wenn

jeder vor seiner eigenen Haustür kehrt, sei viel gewonnen, da der Gegensatz von lokal und global nicht wirklich existiere und alles im Zusammenhang stehe. „Für das Sojafutter lippischer Schweine werden Regenwälder gerodet und welches T-Shirt wir tragen, entscheidet mit darüber, ob ein zehnjähriges Kind am anderen Ende der Welt zur Schule oder in die Fabrik geht. Umgekehrt treffen uns die Auswirkungen von Umweltsünden, die hier oder anderswo begangen werden“, sagte Latyschew.

Essling bedankte sich bei den Sponsoren, die Sparkassen Lemgo und Paderborn-Detmold. Auch die Vertreter beider Sparkassen, Klaus Drücker und Arnd Paas, betonten, dass es sinnvoll sei, neu und anders zu denken, dass auch Verbände und Unternehmen sich den Themen Nachhaltigkeit und Ressourcen nicht entziehen können. „Was wir mit dem Hochwasser erleben, ist ein Fingerzeig“, sagte Paas wörtlich.



Die Menschen hinter den Plakaten, die Akteure und Sponsoren von „Lippe zirkulär“.

Foto: gb

Anzeige

RECHTS-RATGEBER

Was ist zu tun, wenn mein Mieter stirbt und seine bekannten Erben nach ihren eigenen Angaben die Erbschaft ausgeschlagen haben? Jeder Vermieter müsste natürlich nach dem Tod seines Mieters zügig -wenn die Erben unbekannt sind- die Wohnung wieder frei bekommen.

Im vorliegenden Fall haben die Söhne des verstorbenen Mieters dem Vermieter mitgeteilt oder dies ist dem Vermieter bekannt geworden, dass alle Kinder des Mieters die Erbschaft ausgeschlagen haben. Es ist davon auszugehen, dass das Nachlassgericht noch ermittelt, ob weitere Erben vorhanden sind, also entsprechende Erbenermittlungen noch nicht beim Gericht abgeschlossen sind.

Auch wenn der Vermieter überhaupt noch keine gerichtliche Geltendmachung von Räumungsansprüchen etc. zeitlich anstrebt, sondern zunächst mit dem Gegner also den Erben eine gütliche Einigung herbeiführen möchte -außergerichtlich-.

Viele Vermieter kennen hier den § 1961 BGB nicht.

Hier kann jetzt ein Antrag beim Gericht, in dem die Mietwohnung liegt, auf Bestellung eines Nachlasspflegers gestellt werden.

Durch die Rechtsprechung ist entschieden, dass es einem Vermieter nicht zumutbar ist, umfangreich Nachforschungen zu stellen und Nachweise zu beschaffen, wer denn noch als Erbe in Frage kommen kann, wenn die Kinder des verstorbenen Mieters die Erbschaft nach ihren Angaben ausgeschlagen haben.

Wenn im Nachlass des Verstorbenen kein Geld mehr ist, hat der Vermieter auch nicht die Kosten dieses Verfahrens beim Nachlassgericht zu tragen. Diese fallen dann dem Staat zur Last.

Entsprechend wird eine Nachlasspflegschaft dann auf Antrag des Vermieters -beim Nachlassgericht zu stellen- mit dem Aufgabenkreis eingerichtet, dass der eingesetzte Nachlasspfleger sich dann um die Kündigung des Mietverhältnisses (aufgrund des Todes des Mieters) kümmern muss und die an den verstorbenen Mieter vermietete Wohnung zurückgeben und Räumen muss.

Um hier zügig alles bei Gericht vortragen zu können, damit hier ein Nachlasspfleger bestellt wird, sollte man sich aus meiner Sicht anwaltlicher Hilfe bedienen.

Jeder Monat, in dem die Wohnung



Rechtsanwalt Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

nicht geräumt ist, bringt, wenn der Verstorbene nichts hinterlassen hat, dem Vermieter ja nur fehlende Mieteinnahmen. Auch kann der Vermieter, wenn er nicht weiß, wann denn tatsächlich die Wohnung geräumt ist, ja auch nicht einen neuen Mietvertrag abschließen und dem neuen Mieter sagen, wann er dann einziehen kann. Ist der verstorbene Mieter verheiratet gewesen und will die Ehefrau nach dem Tod ihres Ehemannes weiter in der Wohnung wohnen, so kann diese dann als Mieterin weiter in der Wohnung leben. Die Ehefrau kann z.B. für die Erbschaft wegen Überschuldung des Vermögens ihres verstorbenen Ehegatten ausschlagen, aber trotzdem in der Wohnung als Mieter weiter wohnen.

Wenn ein Ehegatte des verstorbenen Mieters oder Lebenspartner/in nicht in den Mietvertrag eintreten will, haben die vor dem Tod des verstorbenen Mieters im Haushalt lebenden gemeinsamen Kinder auch ein Recht, hier nachfolgend Mieter zu sein. Auch Personen, die mit dem verstorbenen Mieter ein auf Dauer angelegten gemeinsamen Haushalt geführt haben, können dann als Mieter in der Wohnung wohnen bleiben.

Hier müssen diejenigen, die das Mietverhältnis aber fortsetzen wollen, innerhalb eines Monats nach dem Tod des Mieters, den Vermieter davon in Kenntnis setzen, dass sie das Mietverhältnis fortsetzen wollen. Dies ist alles in § 563 BGB geregelt und noch viel mehr.

Haben z.B. unsere Eltern gemeinsam in der Wohnung gelebt und gemeinsam den Mietvertrag unterschrieben und ein Elternteil verstorben ist, wird nach Gesetz das Mietverhältnis beim Tode des einen Mieters (Ehegatten) mit dem überlebenden Mieter fortgesetzt. Der überlebende Ehegatte kann aber das Mietverhältnis innerhalb eines Monats, nach dem er vom Tod seines Ehegatten Kenntnis erlangt hat, außerordentlich mit der ge-

setzlichen Frist kündigen. Die Kündigungserklärung muss aber dann dem Vermieter innerhalb eines Monats ab Kenntnis vom Tod des Ehegatten zugehen.

Die Kündigung ist spätestens am 3. Werktag eines Kalendermonats zu Ablauf des übernächsten Monats zulässig.

Bewohnt der Vermieter selbst mit das Haus, in dem die vermietete Wohnung des Verstorbenen liegt, so können andere Kündigungsfristen gem. § 549 BGB gelten.

Für Vermieter bei denen im obigen Sinne keiner aus der Familie etc. in das Mietverhältnis eintritt, ist jedoch folgendes wichtig: Der Vermieter ist berechtigt, dass Mietverhältnis innerhalb eines Monats außerordentlich mit der gesetzlichen Frist zu kündigen, nach dem er vom Tod des Mieters und davon Kenntnis erlangt hat, dass ein Eintritt in das Mietverhältnis und dessen Fortsetzung nicht erfolgt sind. Die meisten Mietverhältnisse sind ja heute Mietverhältnisse auf unbestimmte Dauer.

Der Vermieter kann also dann spätestens am 3. Werktag eines Kalendermonats gem. § 573 d Abs. 2 BGB zum Ablauf des übernächsten Monats kündigen.

Ist ein Nachlasspfleger für den Nachlass des verstorbenen Mieters vom Amtsgericht bestellt, so kann der Vermieter dann dem Nachlasspfleger gegenüber das Mietverhältnis kündigen.

Man sollte sich also schnell im obigen Sinne als Vermieter erkundigen, ob jemand aus dem Haushalt das Mietverhältnis fortsetzen will und ob Erben schon die Erbschaft ausgeschlagen haben. Wenn man diese Erkenntnisse alle hat und kein Ansprechpartner, der das Mietverhältnis fortsetzt, vorhanden ist, sollte man schnellstens beim Amtsgericht die Bestellung eines Nachlasspflegers beantragen, damit man die Wohnung frei bekommt. Man kann natürlich auch versuchen, mit dem Nachlasspfleger zu verhandeln und einen Mietaufhebungsvertrag dann abschließen, sodass man vor Ablauf vorstehend bezeichneter Kündigungsfrist vielleicht schon an einen Nachmieter vermieten kann / neuen Mieter vermieten kann. Vieles ist im Mietrecht schwierigen. Ich empfehle daher dringend die Hinzuziehung eines Anwaltes.

Rechtsanwalt Rolf Schroeren Lange Straße 69b/über Rossmann 32791 Lage

Anzeige

Die Menschen hinter den Plakaten, die Akteure und Sponsoren von „Lippe zirkulär“.

Foto: gb

Zum 40. Mal

Golfen und Helfen – Gemeinsam gegen Krebs

Golfanlage Gut Ottenhausen engagiert sich

Lage.

Die Golfanlage Gut Ottenhausen lädt am 01.08.2021 zum Benefiz-Golfturnier zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe ein. Das Turnier ist eines von insgesamt rund 130 Turnieren im Rahmen von Europas größter Benefiz-Golfturnierserie.

In diesem Jahr gehen erneut tausende Golfer*innen aus rund 130 Golfclubs bei den 40. bundesweiten Golf-Wettspielen an den Start, um sich für krebserkrankte Menschen einzusetzen und krebserkrankten Kin-



dern Hoffnung zu schenken. Für die Teilnehmer*innen des Turniers in Lage gibt es zudem einen sportlichen Anreiz: Die Brutto- und Nettosieger*innen haben die Chance, sich in einem Regionalfinale für das Bundesfinale am 25. September 2021 im Essener Golf-Club Haus Oefte e.V. zu qualifizieren.

Interessierte Golfer*innen können sich für das Turnier in Lage direkt beim Golfclub anmelden. Alle Preise werden von dem langjährigen Generalsponsor DekaBank, dem Wertpapierhaus der Sparkassen, gestellt.

Rotes Kreuz O.V. Kachtenhausen

Jahreshauptversammlung am 19.07.2021

Lage-Kachtenhausen.

Vorsitzende Renate Kleine hat bei der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Kachtenhausen ein gutes Fazit gezogen. „Der Bericht der Schatzmeisterin für das Jahr 2020 ist zufriedenstellend ausgefallen, so dass wir für das Jahr 2021 planen können“.

Wie schon seit 1994 haben wieder „Erste Hilfe“ Kurse für die Viertklässler der Grundschule Kachtenhausen und August-Hermann-Francke-Schule, Ehlenbrucher Straße stattgefunden.

Renate Kleine weiter: „Bei den zwei Blutspendeterminen kamen 181 Spender und 28 Erstspender, über die wir uns sehr gefreut haben. Beim 1. Termin konnten wir noch ein reichhaltiges Buffet anbieten aber beim 2. Termin gab es Corona bedingt ein Lunchpaket.“

Im Januar hat der Vorstand am Lippe-Quiz im Hörster Krug mit einem guten Ergebnis teilgenommen. Im Jahr 2020 fanden Corona bedingt keine Akti-

vitäten statt. Aufgrund der Pandemie wurden aber Alltagsmasken genäht.

Diese gingen an die Diakonie, Kirchengemeinde und DRK-Betreuung- und Pflege. Es waren ca. 500 Stück.

Zu Weihnachten wurden trotz der Einschränkungen 320 Weihnachtspäckchen gepackt und an unsere Senioren ver-

teilt.

Trotz der Widrigkeiten wurde auch ab dem 80. Geburtstag, Gold, Diamanten, Eisernen – und Gnadenhochzeit gratuliert“.

Die Vorsitzende ehrte Brigitte Brüning für 35 Jahre und Marret Lobley für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft mit Spange, Urkunde und Blumenstrauß.



Von links: Brigitte Brüning, Marret Lobley und Vorsitzende Renate Kleine.

Foto: Privat

318x **Ford** z.B.

Focus Tuner 1.5 EcoBoost ST-Line HEAD UP 110 kW, EZ 19, 8 tkm, Head-Up-Display, Rückfahrkamera, Navi mit Touch, Bluetooth, AUX/USB, Keyless Go, Lichtautomatik, Regensensor, Tagfahrlicht € 21.988 mtl. ab € 199* 57

C-Max 1.5 TDCi Titanium 88 kW, EZ 15, 50 tkm, Klimatik, Bluetooth, USB, Tempomat, Lichtautomatik, Tagfahrlicht LED, K+S* € 12.450 mtl. ab € 99* 42

Grand C-Max 1.5 EcoBoost 110 kW, EZ 19, 23 tkm, 7 Sitzze, Xenon, Navi, Regensensor, Tempomat, Leder, Rückfahrkamera, Bluetooth, beh. Lenkrad, el. Heckklappe, ISOFIX, K+S* € 22.450 mtl. ab € 179* 76

Grand C-Max Titanium 1.0 EcoBoost 74 kW, EZ 13, 77 tkm, Klimatik, Lichtsensor, Regensensor, Sitzheizg., Tempomat, Bluetooth, Bordcomputer, K+S* € 10.750 mtl. ab € 86* 32

Autom. **S-Max 2.0 TDCi Titanium** 132 kW, EZ 17, 85 tkm, Leder, Panorach, el. Sitzverstellung, el. Heckklappe, Klimatik, Keyless Go, K+S* € 19.850 mtl. ab € 158* 63

S-Max 1.6 EcoBoost Titanium 118 kW, EZ 12, 146 tkm, Navi, Bluetooth, Tempomat, Regensensor, ISOFIX, Einparkhilfe, Sitzheizung, Bordcomputer, Lichtautomatik, K+S* € 9.795 mtl. ab € 79* 35

Grand Tourneo Connect 1.5 TDCi Trend 7 74 kW, EZ 15, 88 tkm, 7 Sitzze, Bordcomputer, Klima, Bluetooth, Tagfahrlicht, Berganfahrhilfe, K+S* € 12.750 mtl. ab € 101* 47

Autom. **2 x Ranger 2.0 EcoBlue Bi-Turbo 4x4** 149 kW, EZ 21, 1 tkm, Klimatik, Navi, Rückfahrkamera, Sitzheizg., vorne, Fernlichtassistent, K+S* ab € 41.850 mtl. ab € 336* 76

Transit 330 Kombi 9 Sitze L2H2 2.0 EcoBlue 96 kW, EZ 21, 1 tkm, Rückfahrkamera, Sitzheizung, AppleCarPlay, Klima, Bluetooth, AHK, Tempomat, heizb. Frontscheibe, K+S* € 32.990 mtl. ab € 264* 63

Nicht der Richtige dabei? Kein Problem:

Wir haben über 250 Angebote - sofort lieferbar!
Sprechen Sie uns an.

373x **VW** z.B.

Up 1.0 MPI Move 5-Arg. 55 kW, EZ 19, 17 tkm, Klima, ISOFIX, USB/AUX, K+S* € 8.988 mtl. ab € 82* 42

Golf VI 1.4 TSI Match 90 kW, EZ 12, 50 tkm, Navi, Sitzheizung vorne, Einparkhilfe, Regensensor, Klimatik, Berganfahrhilfe, K+S* € 10.350 mtl. ab € 84* 32

Polo 1.0 TSI 57 Navi 48 kW, EZ 19, 17 tkm, Klimatik, Lichtautomatik, Navi, Regensensor, Tempomat, Bluetooth, Einparkhilfe, Tagfahrlicht € 13.795 mtl. ab € 109* 47

Caddy 2.0 TDI 75 kW, EZ 17, 28 tkm, Klimatik, Schiebetüren, AHK, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, autom. Distanzregelung, Tagfahrlicht, K+S* € 18.988 mtl. ab € 152* 46

Passat Kfz. 1.4 TSI BlueMotion Comfortline 90 kW, EZ 14, 91 tkm, Klimatik, Tempomat, Lichtautomatik, Einparkhilfe, Regensensor, K+S* € 12.850 mtl. ab € 104* 35

Über 50 **KIA Hybrid Plug-In & E-Fahrzeuge sofort lieferbar. Sprechen Sie uns an.**



86g/km - A+ 3,7* kombiniert

Herzlich willkommen

100% corona-konform und völlig easy!

Probefahrt, Beratung, Kauf und Übernahme:

Weitere Infos, rufen Sie an

Tel. 05232/7033330 & Tel. 05252/985555
Team DT/Lage & Team Schlangen
Daimlerstraße 13 • 32791 Lage 33189 Schlangen • Detmolder Str. 13

KIA 16x Ceed Kombi 1.6 Plug-In Hybrid 104 kW und extrem sparsam (1.7 l/100 km kombiniert, CO₂ 28 g/km) nur 20 € Steuer/Jahr (für 5 Jahre) und der tollen »Vision-Plus« Ausstattung. Ohne Anzahlung für mtl. € 299 oder bei 4.000 € Anzahlung für nur **€ 188*** und nach 3 Jahren einfach wieder gegen einen »Neuen« tauschen, oder mit € 188 weiter finanzieren. Auch als 1.4, 1.6 l Diesel und mit Automatik



Abb. teilw. Sonderausstattung

KIA 36x Niro Hybrid/Plug-In/E von 104 kW bis 150 kW, viele Farben und TopAusstattung
Sparen Sie bis € 10.480 ab € 23.590 od. mtl. ab € **189***

KIA 27x Xceed Benzin/Diesel/Plug-In Hybrid von 88 kW bis 150 kW, viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.
Sparen Sie bis € 8.140 ab € 20.990 od. mtl. ab € **168***



149g/km - D 6,7* kombiniert

Abb. teilw. Sonderausstattung

KIA 27x Ceed 1.4 Auch als 1.6 l, Diesel, GT-Line und Automatik
Sparen Sie bis € 4.680 ab € 16.690 od. mtl. ab € **95***



149g/km - D 6,7* kombiniert

Abb. teilw. Sonderausstattung



Abb. teilw. Sonderausstattung

97g/km - C 4,2* kombiniert

KIA 19x Picanto 1.0 Auch als 1.2 l, GT-Line, X-Line und mit Automatik
Sparen Sie bis € 2.180 ab € 9.990 od. mtl. ab € **79***

KIA 18x RIO Benzin/Diesel/Mild-Hybrid 1.0, 1.2, 1.4 auch als GT Line. Viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.
Sparen Sie bis € 3.100 ab € 13.590 oder mtl. ab € **89***



122g/km - C 5,3* kombiniert



Abb. teilw. Sonderausstattung

135g/km - C 5,9* kombiniert

KIA 29x Stonic Benzin/Diesel/Mild-Hybrid von 62 kW bis 88 kW, viele Farben und Top-Ausstattung. A.W. Autom.
Sparen Sie bis € 3.300 ab € 14.390 od. mtl. ab € **129***

Verschiedene

A4 Kombi 2.0 TDI UltraSport 110 kW, EZ 16, 51 tkm, Navi, Xenon, Bluetooth, Sitzheizung vorne, Regensensor, Klimatik, Einparkhilfe, Tempomat, K+S* € 20.950 mtl. ab € 190* 63

BMW 116i SportLine 5-Arg. 80 kW, EZ 15, 59 tkm, Navi, Bluetooth, Navi, Rückfahrkamera, Sprachregelung, K+S* € 22.950 mtl. ab € 117* 35

Mini One Cabriolet 75 kW, EZ 17, 78 tkm, Bluetooth, Klimatik, Regensensor, Sitzheizung, Einparkhilfe, Tempomat, Bordcomputer, K+S* € 16.950 mtl. ab € 136* 50

Mazda 2 1.5 Prime Titanium 54 kW, EZ 17, 23 tkm, Klima, ISOFIX, Start/Stop, K+S* € 10.290 mtl. ab € 83* 46

Autom. **C180 AMG Line** 115 kW, EZ 17, 37 tkm, Leder, Tempomat, Navi, Klimatik, Regensensor, Bluetooth, R-Kamera, Einparkhilfe, K+S* € 27.950 mtl. ab € 224* 62

207 1.4 75 Milesim 54 kW, EZ 10, 103 tkm, Ganzjahresreifen, Klima, USB/AUX, R/CD/MP3, Bluetooth, K+S* € 4.450 mtl. ab € 50* 56

Autom. **2008 Puretech** 96 kW, EZ 19, 18 tkm, Navi, Panorach, Klimatik, Sitzheizung, Tempomat, Sportpaket, Navi, Regensensor, K+S* € 19.350 mtl. ab € 155* 51

SUZUKI SX4 Classic 88 kW, EZ 14, 41 tkm, AHK, Klimatik, Tempomat, Einparkhilfe, K+S* € 11.288 mtl. ab € 91* 68

Seat Arona 1.0 TSI OPF Style 70 kW, EZ 20, 12 tkm, Klimatik, Navi, Sitzheizung, Einparkhilfe, Regensensor, Sprachregelungssystem, K+S* € 18.290 mtl. ab € 156* 49

Toyota Aygo 1.0 Lims 5X 53 kW, EZ 18, 28 tkm, Klima, Bordcomputer, Berganfahrhilfe, Reifendruckkontrolle, K+S* € 8.350 mtl. ab € 67* 45

Auch große Auswahl

Sprechen Sie mit uns!

... immer einen fairen Preis für Ihren »Alten«

KIA 42x Sportage Benzin/Diesel/Mild-Hybrid von 97 kW bis 135 kW, viele Farben und TopAusstattung. A.W. Autom.
Sparen Sie bis € 9.200 ab € 19.990 od. mtl. ab € **159***



Abb. teilw. Sonderausstattung

159g/km - D 4,2* kombiniert

Viele Modelle sofort lieferbar

268x **NISSAN** z.B.

Autom. **3 x Juke 1.0 DIG-T N-Connecta** 88 kW, EZ 20, 1 tkm, AppleCarPlay, Klimatik, Keyless Go, Bluetooth, Navi, Rückfahrkamera, Sprachregelung, K+S* ab € 22.950 mtl. ab € 184* 47

gabsystem **Qashqai 1.2 DIG+ DCT Acenta** 117 kW, EZ 19, 16 tkm, Regensensor, Tempomat, Fahrlichtautom., Bluetooth, Winter-Paket, Sitzheizung, Start-Stop-Knopf, Allwetterreifen, K+S* € 21.290 mtl. ab € 169* 53

Qashqai 1.6 Acenta 84 kW, EZ 11, 74 tkm, Klimatik, Parktronic, Panorach, Regensensor, Lichtautomatik, Bordcomputer, Tempomat, K+S* € 9.495 mtl. ab € 80* 35

3 x X-Trail 1.6 dCi 7 Sitze 96 kW, EZ 15, 133 tkm, Rückfahrkamera, Navi, Pano-Glasdach, Regensensor, Klimatik, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Tagfahrlicht LED, K+S* ab € 15.785 mtl. ab € 125* 61

X-Trail 1.6 DIG-T Tekna 120 kW, EZ 17, 34 tkm, 7 Sitzze, Rückfahrkamera, Bluetooth, Tempomat, Klimatik, Panorach, ISOFIX, Sitzheizung, K+S* € 21.758 mtl. ab € 176* 62

Nicht der Richtige dabei? Kein Problem:

Wir haben über 250 Angebote - sofort lieferbar!
Sprechen Sie uns an.

Auch ohne Anzahlung Miniraten und Minizins BestAutoCredit

154x **Opel** z.B.

Zafira Tourer 1.4 Turbo 103 kW, EZ 11, 67 tkm, Einparkhilfe, ISOFIX, Bremsassistent, Bordcomputer, K+S* € 9.988 mtl. ab € 79* 63

Nicht der Richtige dabei? Kein Problem:

Wir haben über 150 Angebote - sofort lieferbar!
Sprechen Sie uns an.

176x **Peugeot** z.B.

Yeti 1.4 TDI 90 kW, EZ 11, 1 tkm, Bi-Xenon, Kurvenlicht, Panorach, Navi, Sitzheizung, Verkehrszeichenkennung, Klimatik, K+S* € 7.590 mtl. ab € 64* 76

6 x Fabia 1.0 Ambition 44 kW, EZ 19, 18 tkm, Klima, Sitzheizung vorne, Bluetooth, AUX/USB, Tempomat, Lichtautomatik, Bordcomputer, ISOFIX, K+S* ab € 9.998 mtl. ab € 79* 47

In OWL exklusiv bei uns!

Sprite Caravans Model 2021!
In der Serie schon absolut TOP
Alle Caravans haben die SMART++ Konstruktion (kein Holz in Wänden, Boden und Dach, aber PU GFK-Front mit großem Panoramafenster & Sun Roof, GFK-Dach und Seitenwände, Al-Ko Antischlingerkuppelung, Alufelgen, Schwerlaststützen, Truma Therme bzw. Truma Combi Heizung, Dometic Kühlschrank mit 110 bzw. 133l, 3- oder 4-Flammenkocher (ab Serie Mondial sogar noch einen Gasbackofen mit Grillfunktion), Sitz- und Liegeflächen mit Lattenrost und Federkern- bzw. Memoryschaummatratzen, viele Modelle mit einem Luxusbadezimmer mit separater Dusche und vieles vieles mehr.
Ab € 19.395 oder mtl. ab € **148***



AUTO DECKERS

Ihr Autokaufhaus **www.AutoDeckers.de**

Team Lage/Lippe & Team Schlangen
Daimlerstraße 13 • 32791 Lage 05232/7033300 • Fax 7033399
Auto Deckers Freizeitteam GmbH

33189 Schlangen • Detmolder Str. 13
05252/985555 • Fax 985566
Auto Deckers Serviceteam GmbH

* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km / bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der »Plakette« (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO₂-Ausstoß sowie die Umweltfreundlichkeitsklasse. Die detaillierten Werte finden Sie auch unter www.dat.de. • BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Jahreseffektivzins bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebraucher sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,77% p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km) • mit Mobilitätsgarantie und • 7 Jahre-Navi-Update (bei werkseitig fest installierter Kartennavigation) • 7 Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum günstigen AutoDeckers-Hauspreis. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten.

Landesplanerische Anfrage wird gestellt

Volksbank-Tochter möchte Wohnbebauung verwirklichen - Stadt erkundigt sich bei der Regierung

Lage-Hörste (wi).

Nachdem der Bau- und Planungsausschuss am Mittwoch, 9. Juni 2021, die Beantwortung einer Bauvoranfrage für das Hörster Grundstück „Wöstehofskamp“ (zwischen Grundschule und Feuerwehrhaus) noch vertagt hatte, kam der Ausschuss während seiner jüngsten Sitzung am Montag, 5. Juli 2021, der Antragstellerin (der OWL Immobilien GmbH) etwas entgegen. Mit 10 Ja-Stimmen gegen eine Ablehnung und bei drei Enthaltungen stimmten die Ausschussmitglieder der Beschlussvorlage der Verwaltung zu: „Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans B 6 Hörste im Bereich am Hörster Bruch zwischen Schule und Feuerwehr vorzubereiten und dafür eine landesplanerische Anfrage (...) bei der Bezirksregierung Detmold zu stellen.“

Mit der „landesplanerischen Anfrage“ soll geklärt werden, ob auf dem Wöstehofskamp eine Wohnbebauung in planungsrechtlicher Hinsicht möglich ist. Augenblicklich ist das Grundstück planungsrechtlich ausgewiesen als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Anlagen für sportliche Zwecke“. Wollte man diese Zweckbestimmung ändern in „Wohngebiet“, müsste möglicherweise an anderer Stelle im Stadtgebiet eine planungsrechtliche Ausweisung als „Wohngebiet“ zurückgenommen werden, so die Ausschussmitglieder und die Verwaltung am 5. Juli. Die OWL Immobilien GmbH (eine Tochter der Verbundvolksbank OWL) hatte folgende Anfrage an die Stadt Lage gerichtet: „Auf dem Grundstück (= Flurstück 978, Flur 5 der Gemarkung Hörste) ist eine Sondernutzung (Anlagen für sportliche Zwecke) festgesetzt. Wir sind aktuell mit dem

Grundstückseigentümer in Ankaufsgesprächen und würden hier gerne eine Wohnbebauung realisieren. Es besteht ein hoher Bedarf an Bauplätzen für Einfamilienhäuser. Das Grundstück liegt innerhalb des bebauten Ortsbereiches. Grundschule und Kindergarten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Daher ist hier die Möglichkeit gegeben, eine familienfreundliche Bebauung zu planen, die sich gut in das Ortsbild einfügt. Ich bitte darum (...) die im Be-

bauungsplan festgesetzte Sondernutzung in eine entsprechende Wohnnutzung zu ändern. Die Änderung bitte ich zu prüfen und um Mitteilung, ob Sie das Vorhaben mit dem Rat der Stadt Lage abstimmen werden, um einen Aufstel-

lungsbeschluss herbeizuführen.“ Sowohl am 9. Juni als auch am 5. Juli erläuterte die Stadtverwaltung den Ausschussmitgliedern, dass nicht nur der Bebauungsplan, sondern auch der Flächennutzungsplan an dieser Stelle (= Wöstehofskamp) eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Sport darstelle. Deshalb sei der erste Schritt zur Vorbereitung einer Bebauungsplanänderung die landesplanerische Anfrage an die Bezirksregierung Detmold zur Anpassung der Bauleitplanung. Bei einer Zustimmung würde die Verwaltung in einem nächsten Schritt den Aufstellungsbeschluss zu dieser Änderung des Bebauungsplans B 6 Hörste, die Planinhalte für das frühzeitige Beteiligungsverfahren und einen Entwurf eines Städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme der Planungskosten durch den Vorhabenträger den Ratsgremien zur Abstimmung vorlegen.



Der Wöstehofskamp ist gegenwärtig eine Wiese und er liegt zwischen der Grundschule und dem Feuerwehrgerätehaus (im Hintergrund). Foto: wi

FWG-BBL sieht Bauvoranfrage „mit großer Sorge“

Wöstehofskamp: Fraktionsvorsitzende Angelika Schapeler-Richter informiert Bezirksregierung über Bedenken

Lage-Hörste (wi).

Die Entscheidung des Bau- und Planungsausschusses, hinsichtlich der Bebaubarkeit des Hörster Grundstücks „Wöstehofskamp“ (zwischen Grundschule und Feuerwehrhaus) eine landesplanerische Anfrage an die Bezirksregierung Detmold zu richten, stößt auf deutliche Kritik seitens der Fraktion von FWG-BBL. Wie Fraktionsvorsitzende Angelika Schapeler-Richter in einer Pressenotiz schreibt, halte die FWG-BBL-Fraktion den Wöstehofskamp „für eine Wohnbebauung für absolut ungeeignet“. Außerdem sei es gegebenenfalls unmoralisch, mittels einer städtischen Anfrage bei der Bezirksregierung möglicherweise eine Bebauungsplanänderung einzuleiten, denn es sei ungewiss, „dass seitens der Investoren eine umfassende Aufklärung der potentiellen Bauwilligen erfolgt“. Ihre Bedenken hat die FWG-BBL-Fraktion in einem Schreiben zusammengefasst, mit dem sie auf die Umstände vor Ort am Wöstehofskamp hinweist. Das Schreiben wurde an die Bezirksregierung

bzw. an dort ansässige Fachämter übersandt. Hier ist das Schriftstück in der von der FWG-BBL-Fraktion selbst formulierten Zusammenfassung: „Die für das Flurstück 278 Flur 5 zwischen Feuerwehr und Grundschule in Hörste beantragte 3. Änderung des Bebauungsplans von Sondergebiet Sport in Wohnbaufläche sehen wir als Fraktion mit großer Sorge. Denn wir halten das Gelände aus mehreren Gründen für eine Wohnbebauung für absolut ungeeignet. Falls es aber zu einem positiven Entscheid der Bezirksregierung zur vom Investor gewünschten Wandlung der Fläche kommen sollte, wird auch die Stadt Lage kaum noch Argumente für eine Ablehnung haben. Dann würde es unserer Auffassung nach ziemlich sicher zu einer Bebauung kommen, da weder der Eigentümer noch die Immobiliengesellschaft auf ein für sie lukratives Geschäft verzichten werden. Aus diesem Grunde haben wir uns mit einem entsprechenden Schreiben an die Dezernate 32 - 33 - 35 - 51 der Bezirksregierung Detmold gewandt und die mit der Fläche verbundene Problematik nochmals eingehend geschildert. Insbesondere

haben wir in unserem Schreiben auf das Bodengutachten von 2020 hingewiesen, damit sichergestellt ist, dass die Bezirksregierung vollumfänglich über die Hintergründe informiert ist. Denn in diesem Bodengutachten wurden unsere Befürchtungen zu dem problematischen Unterboden und zu der Überschwemmungsgefahr bei Starkregen in vollem Umfang bestätigt. Durch schluffige Böden, Grundwasserschwankungen und eine sehr ungleichmäßige Verteilung der Grundwasserleiter würde ohne wirksame und teure Drainagemassnahmen lt. Gutachten in Starkregen-Situationen ein Wasserstand bis in Höhe des anstehenden Geländes drohen. Für die Gründung von Gebäuden müsste vor Baubeginn ein umfangreicher Bodenaustausch vorgenommen werden, da erst in einer Tiefe von 2,6 m bis 4,1 m von einer tragfähigen Schicht auszugehen sei. Darüber hinaus müssten diese Arbeiten sehr schonend durchgeführt werden, um das Gelände nicht zu sehr zu beanspruchen oder zu sehr aufzulockern. Zwischen den einzelnen Arbeitsschritten müsste die Fläche zu-

dem immer wieder erst abtrocknen.

Wichtig für Kurort-Status Hinzu kommt, dass das Flurstück 278 Flur 5 eine entscheidende Rolle für den Erhalt des Status Luftkurort spielt. Das Gelände zwischen Feuerwehrhaus und Schule ist von Südosten her die einzige Kaltluftbahn, die existiert und die vom Hang am Sternberg aus Kaltluft in den Ortskern transportiert. Eine Bebauung zwischen Feuerwehrhaus und Schule ge-

fährdet somit auch den Status Luftkurort, weil sie für das Bioklima gefährlich ist. Jeder, der von den Problemen Kenntnis hat, trägt im Falle eines Schadens unserer Auffassung nach zumindest eine moralische Mitschuld, wenn er sein Wissen nicht zum Schutz der Betroffenen eingesetzt hat. Wir sind auch nicht sicher, dass seitens der Investoren eine umfassende Aufklärung der potentiellen Bauwilligen erfolgt, denn Bauland bietet natürlich den größtmöglichen Ertrag.

Die jüngsten Ereignisse in NRW und anderen Bundesländern haben deutlich gemacht, welch verheerende Schäden durch Wassermassen angerichtet werden können. Auch in Lippe ist es in den letzten Jahren immer häufiger zu Starkregenfällen gekommen. Für uns als FWG-BBL-Lage ist nicht nachvollziehbar, dass man angesichts dieser Bedingungen auf die Idee kommen kann, dieses Gelände als Bauland für Familien zu vermarkten.“

Redewendungen rund um das Thema Herz

Blumenschmuck verschönte die Schreibwerkstatt

Lage (gb).

Die Schreibwerkstatt „Wortschöpfungen – Mit dem Herzen schreiben“ im Erprobungsraum „Poetisches und Besinnliches von Frauen für Frauen in Lippe“ fand dieses Mal in der Zuckerstadt statt, im Gemeindehaus der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lage.

Die Teilnehmerinnen der ausgebauten Veranstaltung der Lippischen Landeskirche waren aus ganz Lippe angereist, um neue Schreibimpulse zu erhalten. Die Diplom-Pädagoginnen, Dr. Christiane Henkel und Margarete Groeger, leiteten den Kurs. Die beiden Workshopleiterinnen haben sich bei ihrer Tätigkeit im Schreiblabor der Universität Bielefeld kennengelernt und später ein Weiterbildungsstudium in biografischem und kreativem Schreiben an der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin absolviert. Was tue ich von Herzen gern? Mit der Frage, was jede Teilnehmerin von Herzen gerne tut, begann der vielseitige Workshop, daraus entstand auch das erste Gedicht. Wer mochte, konnte seine Texte vortragen. „Ziel ist

nicht der Nobelpreis, sondern die Freude am Ausdruck“, betonte Dr. Henkel. In der Bibel kommt das Wort „Herz“ 487-mal vor. Die biblische Bezeichnung meint Herz nicht nur als Zentrum der Emotion, sondern auch als Sitz des Wollens, erklärte die Schreibberaterin. Es folgten weitere interessante Übungen, wie die Beschreibung von Sehnsuchtsorten und das meditative Schreiben. Nach der Mittagspause trauten sich die Teilnehmerinnen auch

an ein Pantun (malaysisches Wortkarussell), einen Psalm und ein sogenanntes Schneeballgedicht heran. Die nächsten Workshops finden am 28.08.2021 in Silixen (Extertal) und am 20.11.2021 in Leopoldshöhe statt. Angedacht ist ein Buch, in dem Texte von Workshopteilnehmerinnen veröffentlicht werden können. Anmeldung unter bildung@lippische-landeskirche.de oder Tel. (05231)976-742.



V.li.: Margarete Groeger und Dr. Christiane Henkel leiteten die Schreibwerkstatt Wortschöpfungen. Foto: gb



Das Bodengutachten mache darauf aufmerksam, dass der Wöstehofskamp für eine Bebauung nicht geeignet sei, sagt die FWG-BBL. Dies im Jahr 2003 entstandene Foto zeige, wie das Gelände bei Starkregen quasi überflutet werde und der Schlamm (rechts) sich dann auf die Straße „Hörster Bruch“ ergieße.

LAGE.GUTSCHEIN



LOKAL. DIGITAL. GENIAL.

Verschenken Sie einen Gutschein, der in vielen Geschäften unserer Stadt - auch in Teilbeträgen - einlösbar ist. Ein tolles Geschenk, das man mit einer persönlichen Grußbotschaft einfach per WhatsApp & Co. direkt versenden kann. Ausdrucken und persönlich übergeben geht natürlich auch. Viel Spaß am Schenken!



► GUT FÜR SCHENKER

Der Gutschein ist in ausgewählten Geschäften als Gutscheinkarte und im Internet rund um die Uhr erhältlich. So können Sie auch nach Geschäftsschluss noch einen Gutschein verschenken. Einfach per WhatsApp & Co. Oder Sie drucken ihn aus und übergeben ihn persönlich.

► GUT FÜR BESCHENKTE

Der Gutschein kann in allen teilnehmenden Geschäften auch in Teilbeträgen eingelöst werden. Somit kann sich der Beschenkte an einer unglaublichen Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen erfreuen.

► GUT FÜR UNSERE STADT

Der Gutschein kann nur bei teilnehmenden Geschäften in unserer Stadt eingelöst werden. Somit bindet er die Kaufkraft und stärkt die lokalen Unternehmen vor Ort.

In diesen Geschäften können Sie den LAGE.GUTSCHEIN erwerben und einlösen:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Althof's Markt | Ross Apotheke ● |
| Babyhaus Funke ● | Salon Le Figaro |
| Blume und Schwiegertochter | Sanitätshaus Müller + Festerling |
| Der Postillon ● | Schuhmode Riekehof ● |
| Die Blumenwiese | Schwanen Apotheke |
| Fellmer, Bäckerei & Café | S Punkt Online |
| Flora-Apotheke | Soulfood |
| Fotostudio Flentge ● | Stadtwerke Lage |
| Genuss-Company | Studio-M |
| Hardtke Optic | TUI ReiseCenter Lage |
| Hirsch Apotheke am Markt ● | Uhren Schmuck Ness |
| Kuhlmann | Vodafone Shop |
| Marktkauf Lage | Westtor Apotheke |
| Mode + Textil Schlichting ● | Wolfgangs Men-Shop |
| Pohle – Pelz . Mode . Leder | |
- Hier erhalten Sie den LAGE.GUTSCHEIN als praktische Gutscheinkarte mit einem ansprechendem Geschenkschlag.



gutschein.lage.online

Hochwasserschutz und Renaturierung

Stadt Lage übergibt ihre Pläne der Unteren Wasserbehörde des Kreises Lippe

Lage (wi).

In Zuge der ökologischen Umgestaltung der Werre wird die Gashochdruckleitung der Westnetz GmbH im Bereich Armkamp (Werre-Bogen / Schulzentrum Werreanger) in diesen Tagen umgelegt. Es handelt sich dabei um eine Hauptschlagader der Lagenser Gasversorgung. Die Leitung, mit einem Durchmesser von 15 cm und einem Betriebsdruck von 15 bis max. 40 bar, versorgt Großbetriebe wie Pfeifer und Langen (Zuckerfabrik) aber auch Privathaushalte über das Verteilernetz der Stadtwerke Lage. Die Arbeiten finden in den Schul-Sommerferien statt und sollen in der zweiten August-Hälfte abgeschlossen werden. Mit der Erneuerung und Umlegung der Gasleitung im Werre-Bogen kündigt sich die ökologische Umgestaltung der Werre im Bereich Schulzentrum Werreanger / Armkamp an. Die fertiggestellte Genehmigungsplanung überreichten die Fachleute der Stadt Lage unter der Leitung des Beigeordneten Thorsten Paulussen sowie Experten einer beauftragten Ingenieurgesellschaft während eines Ortstermins im Juli Vertretern der Unteren Was-

serbehörde des Kreises Lippe, wie die Stadt jetzt in einer Pressemitteilung mitteilte. In die Planung sind die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung eingeflossen sowie Abstimmungen mit Aufsichtsbehörden und anderen Akteuren. So haben sich die Firma Pfeifer und Langen, die Deutsche Bahn, die Westnetz GmbH, die Stadtwerke Lage, die Realschule und das Gymnasium in Ortsterminen und Abstimmungen mit eingebracht. Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit möchte sich die Stadt Lage bei allen Beteiligten bedanken.



Vor Ort an der Werre überreichten Fachleute der Stadt und des Planungsbüros die Unterlagen zur Genehmigung an die Vertreter des Kreises Lippe (von links): Beigeordneter Thorsten Paulussen, Jan Runte (Fachteam Stadtentwässerung, Wasserwirtschaft), Sven Anders (Fachteam Stadtentwässerung, Wasserwirtschaft), Stefan Wehe und Norbert Weinert (beide Ingenieurgesellschaft Sönnichsen & Weinert), Rüdiger Kuhlemann (Fachgebietsleiter Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Kreis Lippe), Karin Drexhage (Fachgebietsleiterin Umweltrecht und Controlling, Kreis Lippe).

Die fachliche Begleitung und Unterstützung der Stadt erfolgte im gesamten Verfahren durch die Ingenieurgesellschaft für Wasserbau Sönnichsen & Weinert (Minden). Die Ausarbeitungen und Untersuchungen mündeten in die Genehmigungsplanung mit landschaftspflegerischem Begleitplan und Bodenschutzkonzept. Der Projektabschnitt des Hochwasserschutzes in einer Länge von rund 1,2 km umfasst ein Finanzvolumen von knapp 1,5 Mio. Euro. Es sollen rund 10.000 Kubikmeter Boden bewegt und ein zusätz-

licher Retentionsraum (Überflutungsraum) von ca. 6.000 Kubikmetern geschaffen werden. Der Schwerpunkt in diesem Abschnitt liegt auf der Gewässerrenaturierung und der Herstellung der Durchgängigkeit für Fische. Die Stadt hofft, bis Jahresende die Genehmigung für ihre Planung zu erhalten. Sobald das Einverständnis der Unteren Wasserbehörde vorliegt, sollen die Förderanträge beim Land NRW gestellt werden. Vorgesehen ist, im Jahr 2023 mit der Umsetzung der Werre-Umgestaltung zu beginnen.

Veranstaltungen der AWO Lage

Lage.

Nachdem der AWO Ortsverein Lage wieder sein volles Programm eröffnet hat, finden folgende Veranstaltungen statt:

Montagnachmittag Handarbeitsgruppe: Ansprechpartner Karin Förster, Tel.: 7076036
Montagnachmittag: Skatgruppe, Wilfried Siekmöller, Tel.: 980980
Mittwochsstunden: Mechthild Rauch, Tel.: 980989.
Donnerstagsstunden: Friedrich Schnüll, Tel. 63305.
Mittwochsgymnastikgruppe: Brunhild Meßmann, Tel.: 71737.
Freitag, 6. August ab 14.30 Uhr, musikalischer Nachmittag mit Herrn Köster.
Freitag, 20. August, 14.30 Uhr, Treff im Seniorentreff am Jahnplatz.
Sonntag, 29. August, 11.30 Uhr,

Grillnachmittag am Jahnplatz. Kostenbeteiligung 5,00 Euro und am Freitag, 3. September 2021, ab 14.30 Uhr Spielenachmittag.
Bitte zu den Veranstaltungen anmelden bei Angela Gröndler Tel.: 4811, damit der benötigte Kuchen und die Würstchen bestellt werden können.
Geplant sind Fahrten zum Hangstein (Pickertessen bis zu 25 Personen) und nach Lügde. Wann der Pflegedienst wieder vor Ort sein kann, wird noch vereinbart. Auch ruft der AWO Ortsverein Lage zu Spenden für die Flutopfer auf. Selbst Kleinspenden können auf das Konto der AWO Lage überwiesen werden: IBAN: DE03 476 501 300 070 083 266.
Für die Fahrt nach Fintel ab 5.9.2021, sind noch Plätze frei. Anmeldung und Programm bei Günther Neuwohner Tel.: 62362.

Repair-Café

Veranstaltungen im August

Lage.

Das Repair-Café „Alte Schmiede in Lage, Hardisser Straße 2b, lädt im August zu folgenden Veranstaltungen ein:

Jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr Reparaturwerkstatt.
Donnerstag, 5. August, 19.00 Uhr, Boule im Bürgerpark.

Freitag, 6. August, 15.00 bis 18.00 Uhr, Schmiedetreff.
Dienstag, 10. August, 15.00 bis 17.00 Uhr, Video-Clip-Aufnahme „Brot für die Welt“.
Donnerstag, 12. August, Donnerstag, 19. August und Donnerstag, 25. August, jeweils um 19.00 Uhr, Boule im Bürgerpark. Samstag, 28. August, 10 bis 17 Uhr, Hof-Flohmarkt.

LAGEonline
www.lage.online



Handwerk

Modernität in vielen Facetten



ALTEKRÜGER

- Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen
- In Holz und Kunststoff

Riegel vor!
Sicher ist sicherer.

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU

Triftenstraße 87 • Lage
Telefon (0 52 32) 30 87

www.zuhause.sicher

Die Firma Altekruiger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

Adolf Wind

32791 Lage • Hardisser Straße 21

Heizung • Sanitär
Solartechnik

Telefon 30 45 Telefax 30 44

Knut Winter

Gärtnermeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau
Gärten mit Pfiff

BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster
Rolläden
Markisen
Haustüren
Wintergärten

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
Tel.: 0 52 32 / 54 83
Fax 0 52 32 / 29 05

Badmodernisierung: Barrierefreiheit frühzeitig einplanen

Attraktive Lösungen für Komfort und Design im Badezimmer

(djd).

Ästhetik, leichte Reinigung und natürlich Komfort stehen hoch im Kurs, wenn Haus- und Wohnungsbesitzer die Modernisierung ihres Badezimmers planen. Gerade beim Einbau von Komfortfunktionen sollte man dabei einen wichtigen Punkt beachten: die Barrierefreiheit. Sie sorgt dafür, dass man bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen kann. Für die Generation 60 plus und Menschen mit eingeschränkter Mobilität spielt dieses Thema eine große Rolle, doch auch schon in jüngeren Jahren sollte man frühzeitig vorsorgen. Dabei muss man keine Abstriche beim Design der Badeinrichtung machen.

Vorausplanen statt nachholen

Idealerweise berücksichtigt man bereits in der Planungsphase die Aspekte, die für die Selbstständigkeit im Bad auch bei eingeschränkter Mobilität wichtig sind. „Vorwandssysteme, die heute Standard im Badbau sind, bieten hier viele Möglichkeiten“, erklärt Renate Schnock, Produktmanagerin Geberit. So können am WC, am

Waschtisch und in der Dusche unsichtbare Montageplatten angebracht werden, an denen sich später Stütz- und Greifhilfen oder Klappsitze mit minimalem Aufwand nachrüsten lassen. Ein vorinstallierter Stromanschluss am WC erleichtert den Einbau von Dusch-WCs, berührungslosen Spülauslösungen oder Notrufsystemen.

Badprodukte, die Ästhetik und Funktion verbinden

Immer mehr Sanitärtechnikhersteller und Badausstatter bieten Lösungen an, bei denen

sich Barrierefreiheit, Design und Komfort perfekt ergänzen. Ein typisches Beispiel ist die Badserie One von Geberit. Das minimalistische Design reduziert die Optik auf das Wesentliche, zahlreiche Extras sorgen für mehr Sauberkeit, Platz und Bequemlichkeit. Der Waschtisch besitzt eine geringere Raumtiefe als üblich, da der Ablauf samt Siphon hinter die Wand verlegt ist. Das schafft mehr Bewegungsfläche und -freiheit. Das WC ist spülrandlos, besitzt eine besonders gründliche und leise Spültechnik und einen ab-

nehmbaren Sitz zur einfachen Reinigung der Keramik. Eine Besonderheit ist die Höhenverstellbarkeit, sodass sich die Keramik auch nachträglich an veränderte Lebenssituationen wie Einschränkungen in der Beweglichkeit anpassen lässt. Unter www.geberit.de/one gibt es dazu mehr Infos. Bodenebene Duschen können heute mit verschiedenen Techniken eingebaut werden, etwa mit reinigungsfreundlichen Duschrinnen, einem Ablauf direkt in die Wand und rutschhemmenden, haptisch angenehmen Duschflächen.



Mit einer guten Planung lassen sich auch auf kleinen Grundrissen altersgerechte Bäder mit bodenebener Dusche schaffen. Foto: djd/Geberit



Handwerk

Modernität in vielen Facetten

Das Haus wächst mit

Mit einer Sanierung den Wohnwert im Altbau steigern

(djd). So wie Familie Gerlach aus Breisach geht es vielen: Sie lieben ihren gemütlichen Altbau mit Garten, wünschten sich aber schon lange etwas mehr Wohnfläche. Daher haben die Gerlachs gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Der vor Kurzem fertiggestellte Anbau schafft mehr Wohn- und Nutzwert, die gleichzeitig erfolgte Fassadenanierung nutzt der Umwelt und senkt die Heizkosten. Und obendrein ist die Modernisierung eine Investition in den dauerhaften Werterhalt und die Wertsteigerung des schmucken Eigenheims.

Mehr Platz schaffen

Das Haus der vierköpfigen Familie stammt aus den 1950-er Jahren, schon zum Einzug 2010 wurde umfassend renoviert. „Weil es drinnen mit der Zeit einfach zu eng wurde, ha-

ben wir uns jetzt für den Anbau entschieden“, berichtet Reiner Gerlach. „Wir sind froh, dass jeder nun sein eigenes Zimmer hat“, ergänzt Ehefrau Ramona Gerlach. Die Idee zur Vergrößerung realisierten die Eigentümer mit einem Stuckateurbetrieb. „Die Beratung war eine enorme Hilfe, weil wir ja doch einige Sonderwünsche hatten“, erklärt Ramona Gerlach. Der Weg zum örtlichen Handwerker ist immer eine empfehlenswerte

Idee. Die Fachleute können nicht nur zu langlebigen Lösungen beraten, sondern kennen sich auch mit geeigneten Materialien und deren Verarbeitung sehr gut aus. Die Fassadendämmung wurde gleich mit angedacht und mit dem Dämmsystem StoTherm Classic sowie Stolit als organischem Oberputz umgesetzt. Das Ergebnis: Im Winter muss 40 Prozent weniger geheizt werden, im Sommer bleibt es drinnen angenehm kühl.

Wohnträume verwirklichen

Somit ist das Haus nicht nur räumlich gewachsen, sondern hat auch in Sachen Wohnqualität zugelegt. Dazu hat der beauftragte Fachhandwerker mit seiner klugen Planung wesentlich beigetragen. Unter www.wohnwert-steigern.de etwa erhalten Hauseigentümer weitere Inspirationen, finden Beispiele von anderen Modernisierungen und können sich umfassend zu Fördermöglichkeiten für eine Fassadensanierung informieren. Aber auch innen hat sich in dem Eigenheim der Gerlachs einiges getan: Das lichtdurchflutete Esszimmer ist zum neuen Lieblingsraum avanciert. Dort wurde ein feuchteregulierender Innenputz verwendet und eine schallabsorbierende Akustikdecke eingesetzt. Das sorgt für eine angenehme Raumatmosphäre.



Mehr Wohnraum schaffen, die Fassade dämmen und optisch neu gestalten sowie den Hauswert steigern: Die Sanierung hat sich für Familie Gerlach gleich mehrfach gelohnt.
Foto: djd/Sto/Martin Baitinger

Einfacher Online-Check für effiziente Heizungsanlagen

Heizen mit erneuerbarer Energie: Jetzt lohnt eine neue Anlage

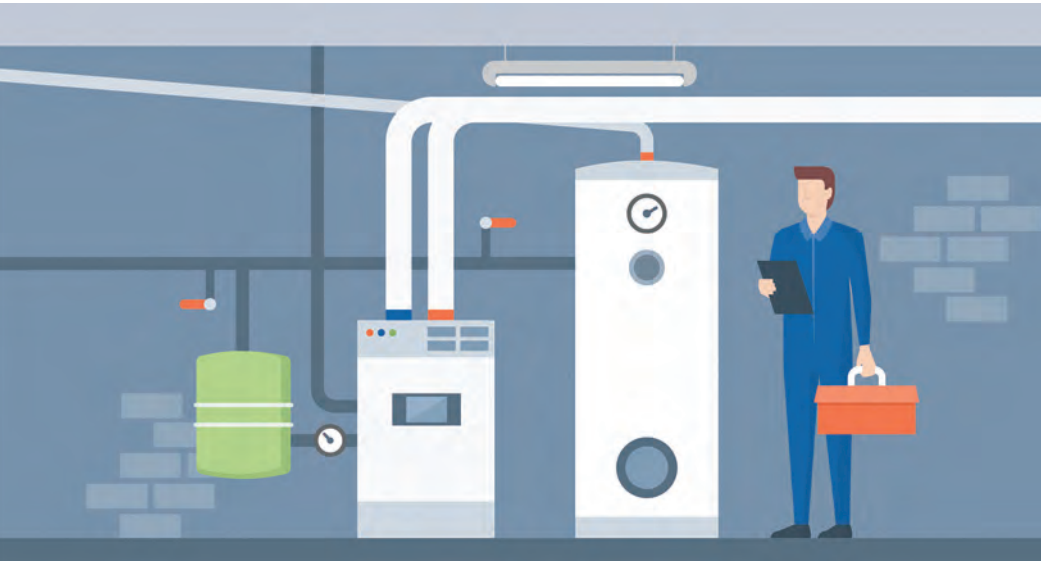
(djd). Laut Bundesumweltamt handelt es sich bei 80 Prozent der Gebäude in Deutschland um Ein- oder Zweifamilienhäuser, die mehrheitlich 1979 oder früher erbaut wurden. Entsprechend alt, überholt und umweltschädliches Kohlendioxid ausstoßend sind deren Heizsysteme. Für die Besitzer eines Eigenheims wird es jetzt noch leichter und kostengünstiger, Abschied von der alten Heizanlage zu nehmen. Auf Dauer niedrige Betriebskosten und das gute Gewissen, die Umwelt zu schonen, sind dabei inklusive. Für den anstehenden Generationswechsel empfiehlt es sich, genau hinzuschauen, welche Anlagen effizient sind. Dabei hilft ein Blick auf die Effizienzklasse, denn auch für Heizungen gilt die Einordnung von A++ bis D. Ebenfalls zu prüfen: Verursacht der Einbau eines neuen Heizsystems zusätzliche Kosten, etwa für Erneuerung der Heizkörper oder Dämmung der Rohrleitungen?

Kostenfreies Online-Tool zum Heizungs-Check
Umfassend informieren können sich Eigentümer über das kostenfreie Online-Tool des EU-Horizon 2020-Projekts „Harp“ (Heating Appliances Retrofit Planning). Mit seiner Hilfe wird festgestellt, wie viel Energie das bestehende Heizsystem verbraucht und welche alternativen Anlagen für einen Tausch geeignet sind. Darüber hinaus zeigt das Tool, welche bundesweiten Förderungen aktuell zur Verfügung stehen. Allein durch den Einbau eines neuen effizienteren Heizgerätes lassen sich im Mittel 15 Prozent an Heizkosten und CO2-Emissionen einsparen. Fehlende Angaben ergänzt die Online-Hilfe

mit Durchschnittswerten und kategorisiert das vorhandene Heizsystem in eine Effizienzklasse. Auf der Webseite www.zukunft-haus.info/harp steht das Online-Tool zum Heizungs-Check kostenlos zur Verfügung. Es liefert zudem eine Schätzung über die mit der Heizung verbundenen Kosten, beispielsweise für Energieverbrauch und Wartung. Ein Überblick der effizientesten Alternativen auf dem Markt wird erstellt. Dazu gibt es eine Liste der möglichen Vorteile wie Energie- und Kosteneinsparungen, Reduzierung der CO2-Emissionen, Verbesserung der Raumluftqualität und Lärm-minderung.

Bundeförderung für Heizungstausch

Mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt das Wirtschaftsministerium (BMWi) aktuell den Einbau energieeffizienter Heizsysteme. Zur Wahl stehen ein zinsverbilligter Kredit mit Tilgungszuschuss oder ein Direktzuschuss in Höhe von mindestens 20 Prozent der anzurechnenden Kosten. Beim Austausch einer Öl-Heizung, beispielsweise gegen eine Wärmepumpe und Umsetzung eines individuellen Sanierungsfahrplans, erhöht sich die Förderquote sogar auf maximal 50 Prozent.



Mit dem Umstieg auf ein effizientes Heizsystem ist es möglich, Ressourcen zu sparen und umweltgerechter zu wohnen. Zudem fördert der Staat den Wechsel mit bis zu 50 Prozent der Kosten.
Foto: djd/dena/shutterstock/elenab

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen • Haferbachstraße 9 – 15
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowski-gmbh.de



Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (0 52 32) 9489-0, Fax 94 89-24

Metallbau Winter GmbH

Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl

- Alu-Fassaden – Wintergärten –
- Fenster – Türen – Schaufenster –
- winter@metallbautechnik.info

Industriestraße 7 – 32791 Lage
www.metallbautechnik.info
Tel.: 05232/3443 u. 95780
Fax: 05232/68862



wewers
Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH
Daimlerstraße 21 | 32791 Lage | Telefon 05232 979590
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

HUISKAMP



Bedachungs GmbH
Ausführung aller Dach-,
Fassaden- u. Isolierungsarbeiten



32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542

FLIESENSTUDIO – LAGE

W+S GmbH

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232 / 6 44 43
Telefax 05232 / 6 66 08

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

ASSMANN Fernseh - Service

Inh. Marek Assmann

Liebigstraße 34 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364
Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik



Heizung & Sanitär
Uwe Detert

Heideweg 148
32791 Lage/Heiden

05232 / 69 66 37
firma@uwe-detert.de



UHLIG

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzenarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten

Straßenausbauten
Asphalтарbeiten
Erdarbeiten
Kanalbau
Kanalinspektion
Kanal- TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung

32791 Lage
Dienstweg 62

Tel.: 05232 88677
Fax.: 05232 990871

E-Mail: info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

Neuer Konfirmationskurs

Lage. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Lage lädt alle Jugendlichen zwischen 11 und 13 Jahren zum Konfirmationsunterricht mit dem Ziel der Konfirmation 2023 ein. Der gut einjährige Konfirmationsunterricht beginnt im Januar 2022 und endet mit der Konfirmation im April 2023. In

dieser Zeit werden einmal im Monat an einem Samstagvormittag die wichtigsten Themen christlichen Lebens und Glaubens bei Ausflügen und gemeinsamen Aktionen erlebbar gemacht. Anmeldungen für diesen Konfirmationskurs sind jetzt möglich im Gemeindebüro (Tel. 05232/3281). Weitere Infos dort oder bei Pfarrer Dr. Sven Lesemann.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19 27.06.: 10.30 Gottesdienst

Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz 01.08.: 10.00 Predigtgottesdienst, Pfr. R. Krause

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Der letzte Weg in guten Händen Neese-Diekmann Bestattungen Pivitsheider Str. 113 Lage-Ehrentrup 05232-5527 www.neese-diekmann.de

www.bestattungen-wehmeier.de Individuelle Grabbeigaben. Verleihen Sie ihrer persönlichen Verbindung Ausdruck. Bestattungen Wehmeier 0 52 32 - 70 25 94 Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

WENN DAS LICHT ERLISCHT, BLEIBT DIE TRAUER. WENN DIE TRAUER GEHT, BLEIBT DIE ERINNERUNG. Tel. 05232-42 48 Ehlenbrucher Str. 163-165 LAGE-OHRSEN Strate www.bestattungen-strate.de

Notfallrufnummern ACHTUNG! Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter Tel. 0800 00 22 833 Handy 22 8 33 oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde). Die 116 117 ist kostenfrei. Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr. Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe. Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden. Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage Auskunft erteilt 0180-5986700 Überfall - Unfall - Funkstreife 110 Feuer/Krankentransport 112 Polizeiwache Lage 9 59 50 Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 6 09 - 150 Bürgerbüro Stadt Lage 6 01- 300 Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 601 - 601 Müll-Hotline 601 - 666

Anzeige

TAOASIS GmbH jetzt in der Stadt Lage

Große Eröffnungsfeier mit und im Duftgarten

Lage (gb).

Die Eröffnung des Standorts Lage mit dem neu angelegten Duftgarten und das 30-jährige Jubiläum feierte die TAOASIS GmbH mit zahlreichen Gästen. Die Postadresse „Am Duftgarten 1“ ist Name und Programm zugleich. Als Vertreter der Stadt überbrachten der stellvertretende Bürgermeister Rudi Stölting und Klaus Landrock (Fachbereichsleiter 3) eine große Blume. Axel Meyer, Gründer von TAOASIS, sagte, die Eröffnung vor 30 Jahren komme ihm vor wie gestern. Nach seinem „Lexikon der Düfte“ wurde er gefragt, warum er die Düfte nicht selber herstelle? Nach langem Überlegen begann er 33 naturreine Düfte im Keller einer Villa in Lemgo herzustellen, mit dabei war schon Produktionsleiterin Gundula Schlüter.

Standortwechsel im Kreis Lippe

Es folgte der Umzug in den Steinweg. Von dort ging es in die Bismarckstraße nach Detmold. Dort half sein Sohn Govinda Meyer bereits als Schüler mit; er beschrieb die familiäre Atmosphäre in der Firma mit gefühlten neuen Tanten und Omas. Der Standort Detmold Dahlbruch verschaffte der Firma ein 30%-iges Umsatzplus; Ziel war die Demeterzertifizierung. Nach fünf Jahren Detmold wurde der Standort zu klein, ein Logistikzentrum wurde gesucht. Die Stadt Lage bot neue Perspektiven, nicht nur für das Logistikzentrum. Axel Meyer bedankte sich für die Unterstützung und die landwirtschaftlichen Flächen, die Familie Helweg zur Verfügung gestellt hatten. „Nach dem Spatenstich Mitte Januar 2020 bin ich froh, dankbar und glücklich, dass wir die Bauphase in dieser Coronazeit überlebt ha-

ben“, schloss Meyer seine Ansprache. Es folgte Musik von der Gruppe Sunrise, Melanie Stahn (Sängerin), Matthias Parrizas (Akkordeon und Gesang), Oliver Schröder (Gitarre und Gesang), Markus Oldemeyer (Kontrabass und Gesang) und Andreas Bohnenkamp (Percussions und Gesang) sangen und spielten Stücke der 50-er und 60-er Jahre sowie aktuelle Hits. Govinda Meyer führte durch das neue Bürogebäude, in dem ca. 60 Mitarbeiter tätig sind; Vater Axel bot Führungen durch den neuen Duftgarten, in dem über 120 Pflanzensorten angebaut wurden.

Führung durch den Duftgarten

Axel Meyer führte die erste Gruppe durch den Duftgarten. Wegen des starken Windes habe man den Boden vertikal verschieben müssen. Wenn Hummeln oder Bienen da sind, sei das ein Zeichen für ätherische Öle, erklärte der Senior-Chef. Lavendel kommt zwar auch kargen Böden zurecht, wachse aber auch auf guten Böden. Rosenöl hat eine Ergiebigkeit von

einem Prozent, deshalb stelle die Firma nur Rosenwasser für die Kosmetik her. Der Duftgarten bietet auch Rosmarin, Melisse, Johanniskraut, Schafgarbe und Oregano. Oregano sei das stärkste natürliche Antibiotikum, deshalb sei die Nachfrage gestiegen. Nach Calendula, Römischer Kamille und Koriander folgt eine Fotoarea mit der Kirche von Heiden als Kulisse.

Wasser ist mehr als H2O...

Bewässert wird der Duftgarten mit einer Zisterne, wenn die nicht mehr ausreicht, gibt es einen Tiefbrunnen. Das Regenwasser reiche völlig aus, auch wenn Grundwasser mehr Mineralien enthalte. „Wir müssen uns auf trockene Jahre einstellen“, sagte Meyer wörtlich. Man sei erstaunt gewesen, wie gut die Pflanzen mit Regenwasser angewachsen sind, sodass Anfang April schon die ersten Blüten da waren. Das Bio-Siegel sei durch die EU verwässert worden, erklärte Meyer. Von Demeter werden nur samenfeste Sorten zertifiziert. Samenfeste Sorten vermehren sich selbsttätig. Im Therapiegarten ste-

hen Buddleja (Schmetterlingssträucher), die zum Schauen, Entspannen und Genießen einladen. Mit dem Sprießen von wilder Kamille habe die Natur geholfen, die Pflanze sei „blaues Gold“, lachte Meyer.

Wasserdampfdestillation von Lavendel

Der heiße Wasserdampf entzieht dem Lavendel das Öl, das heiße Öl-Wassergemisch tritt aus dem Kessel heraus und wird in einer Spirale abgekühlt. Das Lavendelöl setzt sich ab, wird gereinigt und analysiert. Die Pflanzenreste werden kompostiert.

Eröffnungsangebote und Workshops

TAOASIS feiert weiter mit Eröffnungsangeboten und Workshops, darunter Yoga, Malerei, Fotografie und Konzerte. Termine und Buchungen unter taoasis.com/lavendelwochen. Der Duftgarten ist während der Aktionswochen von montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr geöffnet, ab August ist der Garten unter der Woche von 10 bis 18 Uhr gegen Entgelt öffentlich zugänglich.



Der lila Knoten vor dem TAOASIS Duftgarten wird nicht durchschnitten, sondern sanft von Axel und Govinda Meyer geöffnet. Foto: gb

Weitere Nutzung des Reinholdi-Geländes besiegelt

Stadt Lage pachtet für weitere 30 Jahre das Reinholdi-Gelände und den benachbarten Sportplatz

Lage-Pottenhausen (wi).

Moritz Freiherr von Eckardstein und Bürgermeister Matthias Kalkreuter besiegelten vor wenigen Tagen mit der Unterzeichnung eines Pachtvertrages die Fortsetzung der langfristigen Nutzung des Reinholdi-Geländes und des angrenzenden Sportplatzes durch die Stadt Lage. Eigentümerin des 25.000 Quadratmeter umfassenden Reinholdi-Geländes und auch der rund 12.000 Quadratmeter der angrenzenden Sportplatzfläche ist die Gutsfamilie von Eckardstein. Der für weitere 30 Jahre abgeschlossene Nutzungsvertrag zugunsten der Stadt Lage sichert damit die weitere Ausrichtung der Reinholdi-Kirmes und weiterer Veranstaltungen, wie die alljährliche Reitsportveranstaltung des Reit- und Fahrvereins Lopshorn e.V. auf dem Pottenhauser Gelände. Die Vertragsverlängerung bedeutet darüber hinaus auch eine gute Nachricht für alle Sporttreibenden im genannten

Lagenser Ortsteil, denn auch das Pottenhauser Sportplatzgelände steht weiterhin für die Breitensportnutzung zur Verfügung. „Mit dieser Vertragsunterzeichnung haben wir die rechtlichen Grundlagen für die weitere langfristige Nutzung der Grundstücke durch die Stadt Lage geschaffen. Ich freue mich, dass wir damit unter anderem die Ausrichtung der Reinholdi-Kirmes gesichert haben, die sich als Traditionsveranstaltung eines überregionalen Bekanntheitsgrades erfreut“, stellt Bürgermeister Matthias Kalkreuter fest. Der Rat der Stadt Lage hatte dem Vorhaben der Pachtverlängerung schon am 19. November 2020 seine Zustimmung erteilt.

Flächen für Bürgerradwege

Im Rahmen der genannten Vertragsangelegenheiten schloss Bürgermeister Kalkreuter für die Stadt Lage eine weitere vertragliche Regelung mit der Familie von Eckardstein. Die Stadt Lage erwirbt von der Familie die für den Radwegbau

an der Soorenheder und Heipker Straße benötigten Teilflächen. „Mit dem Ankauf der Teilflächen für die geplanten Bürgeradwege haben wir eine wichtige Wegmarke erreicht, um die Vorhaben gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW

und der Gemeinde Leopoldshöhe umzusetzen. Wir danken der Familie von Eckardstein für ihre Unterstützung der Projekte“, freut sich Bürgermeister Matthias Kalkreuter über den erfolgreichen Abschluss der Vertragsverhandlungen.



Bürgermeister Matthias Kalkreuter (links) und Moritz Freiherr von Eckardstein (rechts) unterzeichneten den Pachtvertrag zur weiteren Nutzung der Flächen des Reinholdi-Geländes und des Sportplatzes Lage-Pottenhausen durch die Stadt Lage. Foto: U. Busse / Stadt Lage

Sechs-Millionen-Euro-Projekt hat begonnen

Kanalсанierung und Straßenausbau Waldenburger Straße / Schötmarsche Straße

Lage (wi).

Der Bau des großen Straßen- und Kanalbauprojektes „Waldenburger Straße und Schötmarsche Straße“ hat begonnen. Am Montag, 26. Juli 2021, wurde die Baustelle eingerichtet. Der Spielplatz an der Kreuzung Waldenburger Straße / Friedrich-Petri-Straße war bereits einige Tage zuvor gesperrt worden. Er dient den bauausführenden Firmen als Lagerplatz. Nach Fertigstellung der Waldenburger Straße wird der Spielplatz neu gestaltet. Der Absperr-Poller zwischen dem Görlitzer Ring und der Waldenburger Straße wird entfernt, damit die Anlieger bei fortgeschrittener Baustelle wieder zu ihren Häusern fahren können. Die einzelnen Gewerke der Gemeinschaftsmaßnahme von Straßen NRW, Stadt Lage, Städtischem Abwasserbetrieb und den Stadtwerken Lage waren nach dem Ausschreibungsverfahren Anfang Mai 2021 vergeben worden. Die Straßen- und Kanalbauarbeiten hat die Firma „Strabag AG“ übernom-



Vor Beginn der eigentlichen Straßen- und Kanalbauarbeiten lassen die Stadtwerke an neuen Wasserleitungen und an der Stromversorgung arbeiten. Fotos: wi

men. Auf der Sitzung des Stadtrates am 23. Juni 2020 waren Art und Umfang des Straßenausbaus für die beiden Teilbereiche Waldenburger Straße 1 und Waldenburger Straße 2 jeweils einstimmig beschlossen worden. Zuvor waren im Bau- und Planungsausschuss am 4. Juni 2020 die Pläne für den Straßen- und Kanalausbau von der Werre bis zur Schötmarschen Straße erläutert worden (der Postillon berichtete). Neben der Verlegung eines neu dimensionierten Mischwasser-sammlers und der Schaffung eines Überflutungsschutzes erfolgt in der Waldenburger Straße der Straßenausbau. Dies beinhaltet die Herstellung sowohl des Straßenunterbaus als auch der Asphaltdecke. Zudem wird ein einseitiger Gehweg mit diversen Parkbuchten angelegt. Um die bereits gestresste Parksituation im Bereich der Friedrich-Petri-Straße zu entzerren, wurden auf dem Flurstück gegenüber der Kindertageseinrichtung Ausweichparkplätze geschaffen. Parkberechtigungsausweise wurden unlängst ausgegeben.

Während der Bauphase stehen diese Parkplätze den direkt betroffenen Anliegern in der Waldenburger Straße zur Verfügung, da je nach Baufortschritt nicht jedes Grundstück angefahren werden kann. Die Parkflächen bleiben auch nach der Baumaßnahme erhalten und sind dann für alle zugänglich. Die Arbeiten in diesem Bereich sollen Anfang 2022 abgeschlossen sein.

Oberflächenwasser speichern

Zudem wird eine entwässerungstechnische Anpassung des Kanalsystems vorgenommen und es wird der Überflutungsschutz verbessert. An der Waldenburger Straße entsteht auf dem oben erwähnten Spielplatz eine Fläche, die bei Unwetterereignissen kurzzeitig das Oberflächenwasser speichert und danach dem Kanalnetz zuführt. Das Wasser wird durch Kastenrinnen gezielt zur Spielplatzfläche geleitet, sobald das Kanalnetz die Wassermengen nicht mehr aufnehmen kann. Auch in der Waldenburger Straße sollen die speziellen Borde-

das Wasser auf der Straße halten und zwischenspeichern. Durch den Städtischen Abwasserbetrieb werden hierfür keine Beiträge erhoben und die Kosten dieser Kanalsanierung werden nicht auf die Anlieger umgelegt.

Bundesstraße ab 2022

Veranlassung für das Projekt „Straßenausbau und Kanalsanierung Waldenburger Straße“ ist der Ausbau der Schötmarschen Straße durch den Straßenbaulastträger StraßenNRW. Mit dem Beginn der Arbeiten in der Schötmarschen Straße ist frühestens Anfang 2022 zu rechnen. Bis dahin beschränken sich alle Arbeiten und Sperrungen auf den Bereich Waldenburger Straße. In der bereits endausgebauten Schötmarschen Straße erfolgt zusätzlich zur Sanierung der Asphaltdecke eine Umgestaltung des Straßen- und Gehwegbereiches. Durch den Einsatz von taktilen (ertastbaren) Leitelementen und Bordsteinabsenkungen soll eine Barrierefreiheit im Straßenraum geschaffen werden. Während der Bauausführung wird in der Schötmarschen Straße eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Bad Salzfluß eingerichtet. Diese Regelung wurde in Abstimmung mit den Rettungskräften und der Polizei festgelegt. So soll auch während der Baumaßnahme eine schnelle Erreichbarkeit aller Ortsteile ge-

währleistet werden können.

Wöchentliche Baubesprechung

Plangemäß sollen die Bauarbeiten im April 2023 abgeschlossen sein. Das Gesamtprojekt hat ein Volumen von rund 6 Mio. Euro. Betroffene Anlieger haben die Möglichkeit, ihre Fragen und Probleme in der wöchentlichen

Baubesprechung vorzutragen. Die Besprechung findet jeweils dienstags um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist der Baucontainer der Firma Strabag AG. Die Stadt Lage bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen und Behinderungen. Alle Beteiligten seien bemüht, schreibt die Stadt in einer Pressemitteilung, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

AMORIM WISE

Bodenbelag

PVC-frei – nachhaltig

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

die 3. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

Schießabend

Donnerstag, 5. August, 18.30 Uhr,

Schießstand Eichenallee

www.diedritte.org

Gute Wünsche für viel Freude im Beruf

21 Auszubildende der Altenpflege bei diakonis bestehen das Examen trotz schwieriger Umstände

Lage.

An der diakonis-Pflegeschule in Lage haben jetzt 21 Auszubildende ihre dreijährige Ausbildung zum/r examinierten Altenpfleger/in bestanden. Sieben von ihnen werden weiterhin bei diakonis arbeiten. Zwei weitere Auszubildende holen die Prüfungen aus verschiedenen Gründen noch nach. „Ich schätze, zu 50 Prozent der Unterrichtszeit habe ich den Kurs nicht in live und in Farbe sehen können“, sagte Kursleiterin Nele Kaiser bei der Abschlussfeier in der Kirche am Sedanplatz in Lage. Zeitweise hatte der Unterricht in den vergangenen Monaten im Homeoffice erteilt werden müssen. Doch nach den anfänglichen Schwierigkeiten mit den Einschränkungen durch die Pandemie, habe sich die Medien-

kompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern sowie bei den Lehrerinnen weiterentwickelt und „Zoom“ erhielt Einzug in den Unterricht. Mit einem Augenzwinkern las sie die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler auf die Frage „Was wäre, wenn die Ausbildung ein Tier wäre? Und warum?“ vor: Zum Beispiel ein Zebra, weil es helle und dunkle Zeiten gab, oder eine Schildkröte, weil man noch nie zuvor einem 99-Jährigen begegnet war. Weiter berichtete Nele Kaiser, dass trotz der schwierigen Umstände den Schülerinnen und Schülern in der gemeinsamen Reflexion auch „gute Dinge über die Ausbildungszeit eingefallen“ seien. So hätten die Auszubildenden etwa festgestellt, dass sie über die Zeit offener geworden sind, viel gelernt und gute Freundschaften geschlossen haben. Nele Kai-

ser dankte auch den Praxisanleitern und Kollegen, die in den Häusern einen großen Teil der Examensvorbereitung geleistet und die Auszubildenden tatkräftig unterstützt haben. „Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Freude in diesem Beruf arbeiten und sich stets weiterentwickeln“, so die Kursleiterin. Die Urkunden erhielten anschließend die stolzen Absolventinnen und Absolventen: Ricarda Sophie Bartzsch, Ines Blankenfeldt, Hauke Dammler, Sascha Doßmann, Dennis Fot, Friderike Fuß, Florentine Hagemann, Mohamed Jallow, Jan Klassen, Katharina Krenz, Markus Kühn, Anna-Maria Mantei, Chrysoula Merzi, Andrea Michaela Mücke, Anna Aneta Rembold, Laura Schiermeyer, Timo Schlüter, Luisa Schmauder, Julia Maria Schuler, Bahrn Sereke Gulbet und Lea Weber.

Anzeige

Die sanfte Therapieform bietet vielfältige Behandlungsmöglichkeiten

Geht das auch homöopathisch?

Unsere Homöopathie-Experten beraten Sie kostenfrei am Telefon!

Ob Erkältungskrankheiten, stressbedingte Magen-Darm-Beschwerden oder schmerzende Muskeln und Gelenke – bei Alltagsbeschwerden wie diesen nutzen wir gerne die Möglichkeit der Selbstbehandlung mit Medikamenten aus der Apotheke. Das geht auch mit Homöopathie, als sanfter, natürlicher und doch wirkungsvoller Medizin. Aber nicht nur in der Selbstbehandlung, sondern auch in der Anwendung und Empfehlung von Ärzten und Heilpraktikern bietet die Homöopathie wertvolle Therapie-Möglichkeiten. Heute nutzen allein in Deutschland über 30 Mio. Menschen Homöopathie (forsa-Umfrage 2020). Darüber hinaus ist sie eine weltweit verbreitete Therapieform. Der Begründer der Homöopathie, der Arzt und Apotheker Dr. Samuel Hahnemann (1755-1843),

Treffpunkt Gesundheit
Flora Apotheke

Das Team der Flora-Apotheke in Lage berät kompetent – auch zu Fragen rund um Homöopathie.

erkannte schon vor mehr als 200 Jahren, dass Medizin nicht nur Symptome bekämpfen sollte. Für ihn war es entscheidend, dass der gesamte Mensch bei der Behandlung einer Krankheit in seiner Einzigartigkeit einbezogen werden müsse. Die Homöopathie verfolgt genau dieses Therapieziel: Sie geht davon aus, dass sich ein gesunder Organismus in Balance befindet, der kranke Körper dagegen im Ungleichgewicht. Homöopathische Arzneimittel stellen im Körper über Impulse das Gleichgewicht wieder her. Nach dem homöopathischen Therapieprinzip werden dabei genau die Arzneistoffe angewendet, die bei Gesunden die zu bekämpfenden Symptome hervorrufen.

Nutzen Sie die kostenfreie Telefonaktion am Dienstag, den 10. August 2021 zwischen 18 und 20 Uhr

Kann man Beschwerden auch homöopathisch behandeln?

0800 1331997
Martin Straube,
Allgemeinmediziner, anthroposophischer Arzt (GAÄD)

0800 1331998
Andrea Ewig,
Apothekerin,
Flora-Apotheke in Lage

0800 1331999
Dr. iur. Ricarda Dill,
Heilpraktikerin, Tierheilpraktikerin,
Klassische Homöopathie

Eine Aktion mit freundlicher Unterstützung von:

Sporthaus-Neubau beschlossen

Bau- und Planungsausschuss fällt Neubau-Entscheidung einstimmig

Lage (wi).

Um das Sport- und Freizeitangebot im Bereich des Schul- und Sportzentrums Werreanger zu ergänzen und zu vervollständigen, wird am noch relativ neuen Kunstrasenplatz ein Mehrzweckgebäude mit Mannschaftsräumen zum Umkleiden, mit Sanitäreinrichtungen und mit einem Mehrzweckraum gebaut werden. Die Grundfläche des zweigeschossigen Gebäudes mit seinen Außenabmessungen von 13,74 Meter x 15,24 Meter wird fast quadratisch ausfallen.

Der Bau- und Planungsausschuss hat auf seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am Montag, 5. Juli 2021, die Entscheidung zum Neubau des Sporthauses einstimmig und ohne Enthaltung gefasst. Spre-

cher aller Fraktionen unterstrichen, dass das multifunktionale Haus die vorhandene Sport-Infrastruktur abrunde. Die Baukosten des Hauses betragen ca. 800.000 Euro. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2021 unter dem Haushaltstitel „Neubau Multifunktions- / Mehrzweckgebäude Werreanger“ zur Verfügung. Die Maßnahme wird mit Mitteln aus dem „Investitionspakt Sport“ in Höhe von 776.000 Euro gefördert. Die Förderzusage liegt vor. Der zweigeschossige Neubau erhält eine Grundfläche von rund 209 Quadratmetern. Im Erdgeschoss sollen u.a. 2 Umkleideräume (Heim- und Gastmannschaft) für Sportler mit je 6 Duschen und je einem WC, ein Umkleideraum mit Dusche / WC für Schiedsrichter sowie zusätzlich eine Damen-WC- und eine Herren-WC-Anlage



Ein Blick von den Kleinspielfeldern in Richtung Sporthalle 2 (rechts im Hintergrund) und Kunstrasenfeld (links): Wo jetzt Sträucher wachsen, soll das Sporthaus entstehen. Foto: wi

und ein barrierefreies WC zum Beispiel für Zuschauer entstehen. Im Obergeschoss sollen u.a. 2 Umkleideräume (ebenfalls Heim- und Gastmannschaft) für Sportler mit je 6 Duschen

und je einem WC, ein Umkleideraum mit Dusche / WC für Schiedsrichter sowie ein multifunktionaler Mehrzweckraum zum Beispiel für Besprechungen entstehen. Seitdem die Fußballer des SuS

Lage „umgezogen“ sind vom Jahnplatz (dem heutigen Bürgerpark Eichenallee) zum Werreanger-Kunstrasen, nutzen sie die Umkleiden unter dem Hallenbad. Die sollten vor drei Jahren eigentlich renoviert werden. Die Renovierung und Ertüchtigung ist jedoch nicht möglich, wie sich bei genauerer Betrachtung herausstellte. Man würde in eine teure Asbestsanierung hineinlaufen. Oberhalb der Umkleideräume verläuft die Fußbodenheizung des Nichtschwimmerbereichs. An die muss man heran, wenn man die Umkleiden umfassend renovieren wollte. Und dann entsteht Asbeststaub. Wenn man an dieser Stelle aber auf eine große Sanierung der Dusch- und Sanitäreinrichtungen verzichte und sich stattdessen damit begnüge, zwei neue WCs zu bauen, so Beige-

ordneter Paulussen im September 2019, könne man den Umkleidebereich als Lager- und Aufenthaltsraum nutzen. Solange man keine neuen Duschen baue, sei der Asbest abgekapselt und schade keinem. Während der Ausschusssitzung am 5. Juli wurde seitens der Ausschussmitglieder mehrfach unterstrichen, dass das zukünftige Sporthaus zwar ein Ersatz sei für die den Fußballern verloren gegangenen Umkleidemöglichkeiten am Jahnplatz, dennoch stehe das Gebäude allen Vereinen offen, die den Werreanger-Kunstrasenplatz nutzten. Auch der Mehrzweckraum in der ersten Etage sei kein Clubraum ausschließlich für den SuS Lage. Mit der konkreten Benutzung und Belegung des Mehrzweckraums werde man sich zu gegebener Zeit befassen.

Nach Brand: Neue Fahrzeughalle für den Bauhof

Zwei Bauabschnitte beschlossen: Neubau mit Sozialräumen, Werkstatt, Lager, Waschhalle und Fahrzeug-Einstellplätzen

Lage (wi).

Den 1. Juni 2017 werden die Beschäftigten des städtischen Bauhofes, die Mitarbeiter des Malteser Hilfsdienstes sowie die Angehörigen der Löscheinheiten Lage und Heiden der Freiwilligen Feuerwehr Lage so schnell nicht vergessen. Wenige Minuten nachdem das Personal des Bauhofes am späten Nachmittag des 1. Juni Feierabend gemacht hatte, wurden Feuerwehr und Malteser zum Bauhof, der gleich neben der Feuerwache liegt, alarmiert.

Auf dem Bauhof drang dichter Qualm aus einer geschlossenen Fahrzeughalle. In der Halle brannte eine Kehrmaschine. Um an das brennende Fahrzeug zu gelangen, mussten die Feuerwehr-Einsatzkräfte das Hallentor mittels hydraulischer Rettungsschere und -spreizer und mit Unterstützung eines Radladers öffnen bzw. aufbrechen. Dann wurde die Kehrmaschine mit dem Radlader aus der Halle gezogen, um sie vollständig abzulöschen und um die ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogene Fahrzeughalle kontrollieren zu können. Hier hatten die Flammen auf gelagerte Werkzeuge und Hilfsmittel sowie auf die Dachdämmung übergegriffen. Nach etwa einer Stunde war der Brand unter Kontrolle. Das Feuer hatte jedoch gravierende Folgen, mit denen sich die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses auf ih-



Diese Kehrmaschine ging am 1. Juni 2017 in Flammen auf. Das Feuer führte in der Folge zum - bereits vollzogenen - Abriss und zum - geplanten - Neubau der Fahrzeughalle. Foto: Feuerwehr Lage

rer jüngsten Sitzung am 5. Juli 2021 auseinandersetzen - allerdings nicht zum ersten Mal. Die Fahrzeughalle und eine kleine Lagerhalle waren beim Brand der Kehrmaschine so sehr in Mitleidenschaft gezogen worden, dass beide abgerissen werden mussten. Deshalb beschloss bereits Ende Februar 2020 der Bau- und Planungsausschuss den Neubau einer Fahrzeughalle einschließlich neuer Sozial- und Nebenräume. Außerdem sprachen sich damals die Ausschussmitglieder für die Umgestaltung bzw. die Sanierung der vorhandenen Gebäude auf dem Gelände „Am Bauhof“ aus. Die für alle Maßnahmen veranschlagten Auszahlungen sollten sich auf insgesamt 1,25 Mio. Euro belaufen, wurde im Beschluss fixiert. Zeitparallel zum Abriss der bei-

den Hallen ergab sich für die Stadt Lage die Möglichkeit, eine Teilfläche des Stadtwerke-Geländes vom heimischen Energieversorger als Erweiterungsfläche für den städtischen Bauhof zu erwerben. Bei der Erweiterungsfläche handelt es sich um das von Werre und Breiter Straße begrenzte „Eckgrundstück“. Auf der neu erworbenen Teilfläche soll der angesprochene Hallenneubau erfolgen. Durch den Erwerb dieser Fläche eröffnet sich zusätzlich die Möglichkeit, dass nach Beendigung des Hallenneubaus das bisher vom Bauhof genutzte Areal an der Industriestraße (= ehemaliges Betriebsgrundstück der früheren Dachdecker-Einkauf eG) nicht mehr vom Bauhof genutzt werden muss, sondern für andere Entwicklungen zur Verfügung

steht. In der Sitzung am 5. Juli verständigte sich der Bau- und Planungsausschuss einstimmig darauf, die in der ursprünglichen Planung vorgesehenen Sozial- und Nebenräume erst in einem 2. Bauabschnitt umzusetzen. Sie sollen aber weiterhin Bestandteil der Bauhofplanung bleiben. Für die Aufteilung in zwei Bauabschnitte sprechen auf der einen Seite die augenblicklich nicht einschätzbaren Materialengpässe und die damit ver-

bundenen Kostenveränderungen und andererseits die ebenfalls zur Sanierung bzw. Umgestaltung anstehende Feuerwache der Stadt Lage. Unberührt von der Aufteilung in zwei Bauabschnitte bleibt die Absicht, dass die zukünftige Zufahrt zum Bauhof nicht mehr über die bisherige gemeinsame Zuwegung mit der Feuerwehr geschieht, sondern am Ende der Straße „Am Bauhof“ erfolgen wird. Diese Zufahrtlösung wurde bereits Ende Februar 2020 beschlossen.

Dadurch ergibt sich, so die Stadtverwaltung, eine positive Entzerrung der Zufahrten für die Feuerwehr und den Bauhof. Die neue Halle soll komplett umfahrbar sein. Darüber hinaus wird in der Umfahrt ein neuer Silostandplatz für den Winterdienst (Streusalzsilos) berücksichtigt. Die für den beschriebenen Neubau des Bauhofes benötigten investiven Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2021 unter „Bau einer neuen Halle für den Bauhof“ zur Verfügung.

Fit mit Tennis

In Kooperation mit dem TUS Ehrentrop e. V.

Lage.

Die VHS Lippe-West bietet ab Di., 26.08. einen Tenniskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Der Kurs findet in der Zeit von 17 Uhr bis 18:30 Uhr in Lage, Tennisanlage TUS Ehrentrop e.V., Pivitsheider Str., statt.

Gebühr für 6 Termine 92,00 €. In diesem Schnupperkurs erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Sportart Tennis spielerisch in einer Kleingruppe kennenzulernen. Die Trainings-schwerpunkte sind Grund-schläge, Volleys, Slice , Auf-schlag, Beinarbeit, Koordination und Fitness. Das Training ist

abwechslungsreich, macht Spaß und kann auch noch im fortgeschrittenen Alter erlernt werden. Tennisschläger können gestellt werden. Nähere Informationen und Anmeldungen zu Kursnummer W3800LA unter Tel. 05232-9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

„Rettet das Dorf“

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Gerhard Henkel am 27. August

Lage.

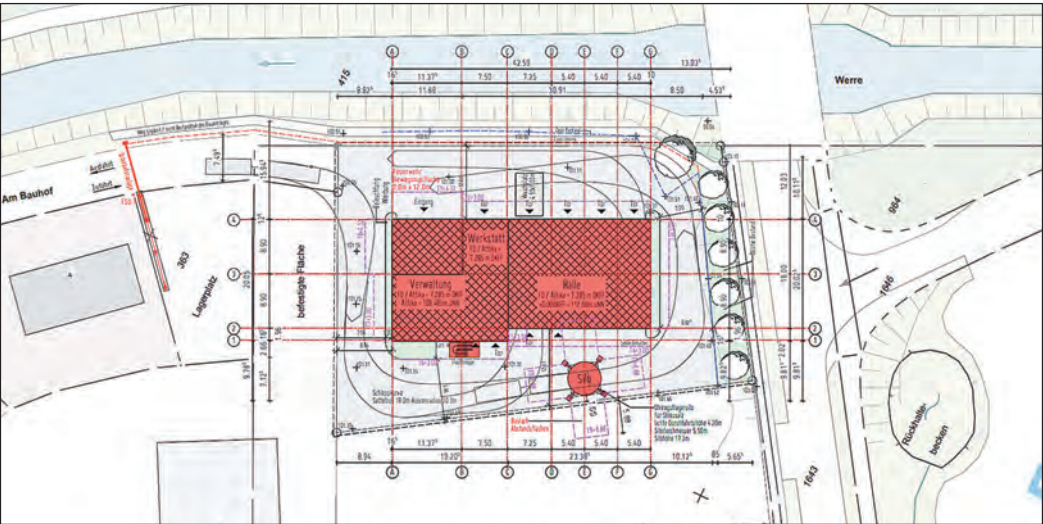
Der CDU-Stadtverband Lage lädt Vereinsvertreter und Interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Informations- und Diskussionsabend mit Prof. Dr. Gerhard Henkel zum Thema „Rettet das Dorf“ am Freitag, 27. August 2021 um 19 Uhr im Restaurant „Brinkkrug“, Bielefelder Straße 160, Lage-Wissentrup, ein.

Das Leben auf dem Land veränderte sich in den vergangenen Jahrzehnten rapide – auch in Lage: Arbeitsplätze vor Ort fielen weg, Einkaufsmöglichkeiten verschwanden, Gasthöfe schlossen, Post und Banken zogen sich zurück, Vereinen fehlte der Nachwuchs. Prof. Henkel spricht in seinem Buch „Rettet das Dorf“ (dtv, 2016) von einem „epochalen ökonomischen und sozialen Wandel“ und ist selbst „tief überzeugt, dass es sich lohnt,

sich für das Dorf und seine Zukunft einzusetzen.“ In Lage gibt es viele engagierte Menschen, die sich in aufopferungsvoller Art und Weise ehrenamtlich für Ihren Ortsteil einsetzen und in ihren Vereinen Herausragendes für die Gemeinschaft leisten. In seinem Vortrag wird Prof. Henkel seine Ideen und Vorschläge zum Erhalt und zur Weiterentwicklung einer lebenswerten dörflichen Struktur erläutern und zu einer Diskussion mit Ihnen einladen. Über eine Teilnahme würde sich der CDU-Stadtverband Lage sehr freuen. Anmeldungen unter Nennung der Personenzahl richten Interessenten bitte bis Freitag, 20. August 2021 an mail@cdu-lage.de, oder rufen unter 05232-970854 an (ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen). Die am Tage der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzbestimmungen werden eingehalten.

Hintergrund zum Referenten:

„Prof. Dr. Gerhard Henkel ist Humangeograph. Seit Jahrzehnten befasst er sich mit der historischen und aktuellen Entwicklung des ländlichen Raumes. Er war Begründer und Leiter des Bleiwäschers Kreises für Dorfentwicklung von 1978 bis 2008, weithin bekannt als ‚Anwalt des Dorfes‘ und ‚deutscher Dorfpapst‘, hat dazu mehr als 300 Publikationen vorgelegt und über 500 öffentliche Vorträge gehalten. Er ist zudem Verfasser mehrerer Standardwerke zur Dorf- und Landentwicklung, zuletzt ‚Das Dorf. Landleben in Deutschland – gestern und heute‘ (3. Aufl. 2015). Weitere Informationen auf seiner Homepage www.gerhard-henkel.de.“ (zitiert aus „Rettet das Dorf“, Gerhard Henkel, dtv, 2016, Klappentext hinten).



Die neue Fahrzeughalle (rot) soll auf dem von Werre und Breiter Straße begrenzten „Eckgrundstück“ entstehen. Die Zufahrt soll über die Straße „Am Bauhof“ (oben links) erfolgen. Zeichnung: NEXT Bielefeld - Architektur und Design

Anzeige

Gesunde Raumluf

Anzeige

(djd-k).

Regelmäßiges Lüften ist wichtig für ein gesundes Raumklima, gerade in den heutigen Zeiten. Ein regelmäßiger Luftaustausch auch bei geschlossenem Fenster ist bequem und gleichzeitig energiesparender über ein dezentrales Lüftungssystem möglich als ein dauerhaft geöffnetes Fenster.

Ein am Fenster montierter, mechanischer Lüfter mit Wärmerückgewinnung bringt Frischluft in den Raum und transportiert verbrauchte Luft nach außen. Das klassische Stoßlüften mit weit geöffneten Fenstern kann dadurch deutlich reduziert und über intelligente Beschläge gesteuert werden. Das

dezentrale Lüftungssystem Schüco VentoTherm Twist in Kooperation mit Renson etwa ermöglicht einen kontrollierten

Luftaustausch bei geschlossenem Fenster. Unter www.schueco.de/lueftung gibt es mehr Informationen.



Regelmäßiges Lüften für ein gesundes Raumklima ist heute wichtiger denn je. Automatische Lüftungssysteme sorgen selbstständig für einen steten Austausch.

Foto: djd-k/Schüco

Bunte Stifte-Dosen aus Peddigrohr flechten

„Altes Handwerk“ in der Ziegelei Lage

Lage.

Im fünften Teil der Reihe „Altes Handwerk“ können Kinder ab sieben Jahren am Donnerstag (5.8.) in der Ziegelei Lage farbenfrohe Stiftdosen aus Peddigrohr flechten.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) lädt dazu von 10 bis 15 Uhr in sein Industriemuseum nach Lage ein. Das etwa einstündige Programm kostet sieben Euro pro Kind



inkl. Museumseintritt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Spätester Beginn ist um 14 Uhr. Während die Kinder unter Anleitung einer Museumspädagogin kreativ sind, können sich die Erwachsenen im Museum umsehen oder eine Pause im Museumscafé einlegen.

Das gefärbte Peddigrohr wird unter Anleitung zu bunten Körbchen geflochten.

Foto: LWL

Ein Neustart, der Hoffnung macht

1. Schießabend nach 16 Monaten der 1. Kompanie

Lage.

Erwartungen und Überraschungen prägten die erste halbe Stunde des sportlichen Neustarts der 1. Kompanie der Schützengilde Lage nach 16 Monaten Corona bedingter Auszeit. Erwartet und absehbar war die große Wiedersehensfreude vieler Mitglieder der „Eichenlaub-Kompanie“. Voraussehbar waren die bedeutenden Worte des Kompaniechefs, Hauptmann Dr. Karsten Stolz, zum aktuellen Pandemiegeschehen im Rahmen seiner Begrüßungsrede: „Wir beginnen heute unseren Weg

in die neue alte Normalität – ein Gang in eine neuartige Freiheit. Die Verantwortung hierfür müssen wir alle übernehmen. Hierzu gehören auch die bekannten AHA- und 3-g-Regeln. Sie sind wichtig für unser Sport- und Gemeinschaftsleben.“

Es folgten spannende Wettkämpfe mit ansprechenden Resultaten. Bei den Damen gewann die Juniorin Anne Doreen Droste die aus drei Schießdurchgängen bestehende Tageswertung souverän vor der amtierenden Stadtmeisterin Cordula Schaupp und Regina Küstermann.

Bei den Herren ließ sich der jun-

ge Jan-Hendrik Armbrecht, den Gesamtsieg nicht nehmen. Auf den weiteren Plätzen: Malte Hanning sowie die gemeinsamen Dritten Kai Freudenberg und Dirk Sprenger.

Kein Übungsabend ohne Preise für besondere Erfolge! Den ersten Zinnbecher gewann Jung-Leutnant Jan-Hendrik Armbrecht (48 von 50 Ring). Über den Sieg beim Preisschießen durfte sich Dirk Sprenger freuen (48 Ring). Resümee des Kompaniechefs, begleitet von viel Beifall: „Ein in jeder Hinsicht begeisternder Beginn des Sportbetriebs nach 16 Monaten Auszeit! Ein Neustart, der Hoffnungen macht!“

SPD Lage dankt allen Spendern

Lage.

Auch in der Zeit der Pandemie erreichen uns viele Briefmarken, so der Stellv. SPD Stadtverbandvorsitzende Lars Bork Foto). Sei es im Briefkasten des SPD Büros oder auch im Privaten Briefkasten zu Hause.

Mit Briefmarken helfen! Deshalb gilt! Keine Briefmarke in den Papierkorb – sondern zur Briefmarkenstelle Bethel oder ins SPD Büro Lage. Dank der Briefmarkenspenden konnten viele Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen und erhalten werden. Einmal Spenden – immer Spenden – dauerhaft Helfen. Die SPD in Lage unterstützt die Briefmarkenstelle Bethel schon viele Jahre, indem sie eine Sammelbox aufgestellt hat. Besucherinnen und Besucher des SPD Büros können ganz

einfach und bequem jeden Samstag in der Zeit von 10 – 12 Uhr ihre Postwertzeichen spenden. Über das Engagement der Bürgerinnen und Bürger freut sich Lars Bork jedes Mal aufs Neue, der regelmäßig Briefmarken einsammelt und

diese dann nach Bethel überführt.

Besonders freut sich Lars Bork auf die Öffnung des SPD Büros nach den Sommerferien um endlich wieder persönlich für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein.



Ladenzentrum	Gott im Islam	Entzündung der Talgdrüsen	Volk der griechischen Sage	südarabisches Volk (Sage)	ehem. deutsche Airline (Abk.)	einer der Beatles' † (John)	ältere physikal. Energieeinheit	Auslese der Besten (Mz.)	Sumpfwiese	fast
Ein-telung		Italien/ in der Landessprache	Komet					Körper	Säulenver-zierung	
Südost-asien		Schlange im „Dschun-gelbuch“	engl. Männer-kurzname	italie-nischer Herzog (Mz.)	her-unter-gekommen	franz. Schau-spieler (Alain)	Präsen-tation (Kw.)	röm. Zahl-zeichen: sechs	Fremd-wortteil: alt	
altrom. Bezirks-vor-steher	streng	Nütz-lich für Treue im MA.		slowa-kische Land-schaft		Musik-stück	Stadt in Kroatien	Aus-druck d. Erleich-terung		
		franzö-sisch: Lage	eine Steuer, Abgabe (Kw.)				franzö-sisch: Insel	int. Kfz-Z. Däne-mark	Kfz-Z. Rends-burg	Kfz-Z. Traun-stein
mittels	Stumm-filmstar † 1977		Insel der griech. Zauberin Circe		gepflegt, ordent-lich					
Frauen-name										
ein Binde-wort				elektri-sche Ver-bindung						

Mit Yoga zur Entspannung bei der TG Lage

Lage.

Mit Hatha-Yoga zum ruhigen Atem und ruhigem Geist. So fördern Sie die Entspannung und bewältigen den Stress. Den eigenen Atemrhythmus bewusst erleben und das Körperbewusstsein intensivie-

ren.

Mitte August 2021 starten die zertifizierten Yoga-Kurse unter der Leitung von Frau Ingrid Emmerlich bei der TG Lage. Die 8 Übungseinheiten umfassen jeweils 90 Minuten und finden im Gymnastikraum der TG-Turnhalle statt. Die Kurse starten am Montagvormittag, dem

16.08., am Dienstagabend, dem 17.08. und am Donnerstagsabend, dem 19.08.2021. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, warme Socken, 2 Decken oder große Handtücher als Unterlage und zum Zudecken, evtl. kleines Kissen. Matten sind vorhanden. Die Kosten für einen Yoga-Kurs betragen € 80,00, für aktive TG-Mitglieder beträgt der vergünstigte Preis € 60,00. Bei regelmäßiger Teilnahme werden die Kurskosten von vielen Krankenkassen anteilig erstattet.

Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an bue-ro@tglage.de, oder telefonisch dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 05232 2470.

2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Damen

am Dienstag, 3. August 2021, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Dusche ohne Fliesen? Mehr beim Fliesenfuchs ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Räumungen von Wohnungen, Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Betreuung und hilfe.de im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

Nageldesign im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Mulden zum Entsorgen von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Schuhmacherfachbetrieb Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0. 5 % online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Mietangebot

Bad Salzuflen-Holzhausen, 2,5 ZKBB, DG, incl. Garage, ca. 66 qm, 370,- € KM + NK, zum 01. 01. 21 frei. Tel. 05222 - 282819 ab 17.00 Uhr.

Stellenangebot

Haushaltshilfe gesucht! Suche freundliche, zuverlässige Haushaltshilfe für 450,- € auf Minijobbasis. Möglichst 3 Vormittage die Woche, in Lage. Bewerbungen bitte schriftlich unter P 01/30 an den Postillon.

Pens. Seniorenbetreuerin für leichte Pflege auf 450,- € Basis im Privathaushalt gesucht. Bewerbungen bitte schriftlich unter P 02/30 an den Postillon.

Zuverl. Haushaltshilfe, 1-2 x wöchentl. vormittags in Lage gesucht. Tel. 05232 - 3623.

Ankauf

Garten-, Ackerland, Holzungen usw., 05232 - 2930.

Wir kaufen Wohnmobile + **Wohnwagen,** 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Meisterbetrieb André Kulinna

Heizungs- und Sanitärtechnik

32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de



Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Anzeigenannahme: (05232) 3334
Redaktion: (05232) 920970,
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Friedrichstraße 10.
Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.
Der Postillon erscheint wöchentlich,
unverbindlich, samstags.
Auflage: 18.600 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unab-
hängig.
Es werden Anzeigen aller Interes-
sengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent ver-
antwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert
eingesandter Manuskripte, Bücher,
Zeitschriften und Bilder übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.



Jetzt bis zu 11.985,00 €¹
Preisersparnis sichern

z. B. T-Roc Cabriolet Style 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,3 / außerorts 4,8 / kombiniert 5,4;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 108
Ausstattung: Multifunktionsanzeige „Plus“, Telefonschnittstelle, „Front Assist“, Komfortsitze vorn, Halogen-scheinwerfer, weiße Ambientebeleuchtung, automatische Fahrlichtschaltung mit LED-Tagfahrlicht, App-Connect, Leichtmetallräder, Klimaanlage, Fußgängererkennung, Regensensor u. v. m.

Leasingsonderzahlung:	990,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	211,00 €²

UVP: 28.755,00 €
Unser Hauspreis: 23.990,00 €
Sie sparen: 4.765,00 €¹



z. B. T-Cross Style 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8 / außerorts 4,3 / kombiniert 4,8;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 110
Ausstattung: Telefonschnittstelle, USB-C-Schnittstellen, Digitaler Radioempfang DAB+, Radio „Composition“, App-Connect, Berganfahrassistent, Geschwindigkeitsbegrenzer, „Front Assist“, „Air Care Climatronic“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Einparkhilfe, elektrische Fensterheber u. v. m.

Leasingsonderzahlung:	990,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	179,00 €²

UVP: 26.325,00 €
Unser Hauspreis: 20.990,00 €
Sie sparen: 5.335,00 €¹



z. B. T-Roc Sport 1.5 TSI OPF 110 kW (150 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,3;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 120
Ausstattung: Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle, Leichtmetallräder, automatische Fahrlichtschaltung mit LED-Tagfahrlicht, USB-C-Schnittstelle, Berganfahrassistent, Fußgängererkennung, „Front Assist“, Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus“ u. v. m.

Leasingsonderzahlung:	990,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	209,00 €²

UVP: 28.450,00 €
Unser Hauspreis: 23.590,00 €
Sie sparen: 4.860,00 €¹



z. B. T-Roc R 2.0 TSI OPF 4MOTION 221 kW (300 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 9,5 / außerorts 6,6 / kombiniert 7,7;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 176
Ausstattung: „Air Care Climatronic“, LED-Scheinwerfer, Berganfahr- und Bergabfahrassistent, LED-Tagfahrlicht, Fußgängererkennung „Front Assist“, DAB+, Digital Cockpit Pro, Telefonschnittstelle, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, elektrische Fensterheber, Einparkhilfe, USB-C-Schnittstelle u. v. m.

Leasingsonderzahlung:	990,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
24 mtl. Leasingraten à	299,00 €²

UVP: 46.875,00 €
Unser Hauspreis: 34.890,00 €
Sie sparen: 11.985,00 €¹



Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Aktion gültig, solange der Vorrat reicht. Stand 07/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Preisersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. 590,00 € Überführungskosten und Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner



Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 05234 8233 11
Lise-Meitner-Str. 15, 32760 Detmold*, Tel. 05231 308089 0
* Volkswagen Service-Betrieb
NEUWAGEN NUR AM STANDORT HORN!